

100 Jahre Bibliothek in Ludwigslust



Das aktuelle Team der Stadtbibliothek Ludwigslust

Foto: Mayk Pohle, Nordkurier

Erstmals wurde 1806 eine Lesegesellschaft mit dem Charakter einer Leihbibliothek dokumentiert. Der Herzogliche Gerichtsassessor Wahnschaffe unterhielt diese Leihbibliothek und wandte sich in einer veröffentlichten Zeitungsnotiz erbost „gegen das Gerücht, dass seine Leseanstalt nur aus Romanen bestände. Ausser diesen befinden sich in dem Bestand Reisebeschreibungen, historische Schriften, Lebensbeschreibungen, Werke der vorzüglichsten Dichter, statistische, politische und geschichtliche Werke.“

1914 wurde eine Volksbücherei in Ludwigslust gegründet. Diese ging aber während des 1. Weltkrieges – wie die meisten Volksbüchereien in Mecklenburg und Vorpommern – ein. Im Jahre 1923 wurden aber die Vorbereitungen zur Gründung einer Volksbücherei wieder aufgenommen. Am 24.09.1924 wurde die Büchereiordnung festgelegt und am nächsten Tag kam es zur Verhandlung über die Gründung einer städtischen Bücherei unter Einbeziehung der Büchereiverordnung. Geregelt wurde Folgendes: Für die Entleiherung der Bücher wurde ein Pfand erhoben. Der Bürgerverein (welcher bereits eine kleine Bücherei besaß), stellte der Stadt die Bücher zur Verfügung und ein Artikel in der Lokalzei-

tung rief zur Bücherspende auf. Die Öffnungszeit war jeden Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr im Zimmer 1 (Meldezimmer) im Rathaus. Ein Novum war die Besetzung in der Bücherei - Polizeiwachtmeister Raschat gab die Bücher aus und die Aufsicht übernahm der Ratsprotokollist Heintze.

1928 erhielt die Stadtbücherei ihre ersten Fördermittel vom Land in Höhe von 193,45 Mark in Form von Büchern und für 202,25 Mark aus dem städtischen Haushalt wurden weitere neue Bücher gekauft. 961 Bücher waren im Bestand, die an 52 Öffnungstagen ausgeliehen wurden, insgesamt gab es 1.786 Ausleihen von 70 Lesern.

Freude herrschte 1931 in der Bücherei über neue Schränke, doch schon ein Jahr später, am 25.4.1932 wurde beschlossen, dass nur noch deutsche Bücher gekauft werden sollten. Erstmals wurde der Ausschuss für die Stadtbücherei gewählt, um die Durchführung zu überprüfen. Am 2. Juni 1933 wurde es wirklich düster, alle Büchereien in Mecklenburg erhielten zwei schwarze Listen. Hier wurde mitgeteilt, welche Bücher zu vernichten und welche Bücher für die Nutzung zu sperren waren im Sinne, des neuen Deutschlands und Bürgermeister Müller ließ diese Vorgaben strikt umsetzen.

Fortsetzung auf Seite 12

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|---|---------|--------------------------------------|----------|
| • Aufruf Wahlhelfer 2025 | Seite 4 | • 100 Jahre Bibliothek - Fortsetzung | Seite 12 |
| • Änderung Parkgebührenordnung | Seite 4 | • Lulus Adventskalender | Seite 14 |
| • Breitbandsiegel – WEMACOM überreicht Scheck | Seite 5 | • Neuer Termin Frauenfilmtage | Seite 18 |
| • Hospizbegleitung | Seite 6 | • Ausstellung im Heimatstübchen | Seite 19 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.772 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktionsschluss 04.12.2024

Anzeigenschluss 06.12.2024

Veröffentlichung: 20.12.2024

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Aus dem Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertreter Sitzung am 06.11.2024 informiert

Wohnbebauung LU 27

Es wurden weiterführende Gespräche mit der Architektin geführt. Da man sich jedoch nicht zu den gewünschten Modalitäten einigen konnte, hat die Stadt von weiteren Gesprächen diesbezüglich Abstand genommen.

Man befindet sich aber in Kontakt mit anderen Investoren und es wurden auch schon Planungen vorgestellt. Im nächsten Ausschusturnus werden die Projekte vorgestellt und die Stadtvertretung soll entscheiden, an wen verkauft werden soll.

Behinderten-Parkplatz Ludwig-Danneel-Haus

Die Möglichkeit der Einrichtung eines Behindertenparkplatzes am Ludwig-Danneel-Haus wurde geprüft. Leider lassen die baulichen Gegebenheiten es momentan nicht zu, hier weitere Behindertenparkplätze einzurichten. Behindertenparkplätze müssen eine bestimmte Größe haben und das kann hier nicht realisiert werden. Die Fachbereiche prüfen, welche weiteren Lösungen es hierfür geben kann.

Ludwigsluster Holz

Am 18.10.24 fand ein Termin zum Ludwigsluster Holz statt. Vertreter der udB (untere Denkmalschutzbehörde), der Gartendenkmalpflege, der Landesforst und die flächenmäßig größten Waldeigentümer trafen sich am Jagdstern zur Abstimmung vor Ort. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass für die Waldeigentümer eine Erhaltungspflicht, keine Wiederherstellungspflicht besteht. Sowohl der Wert des Waldes als Wirtschaftsgut, als auch als Naherholungsgebiet sind dabei anerkannt. Wichtige Schneisen, wie die des Jagdsterns sollen freigehalten werden. Wie weit dies erfolgen müsste, wäre im Einzelfall zu klären. Bestehende Regelungen (grundbuchrechtliche Verpflichtungen, Stilllegungsflächen, sonstige bestehende Gegebenheiten) werden bei der Festlegung konkreter Maßnahmen berücksichtigt werden. Die Erarbeitung einer denkmalrechtlichen Zielstellung soll unter Hilfestellung durch Studierende der FH Neubrandenburg erfolgen. Dies wird jedoch voraussichtlich erst im nächsten oder übernächsten Jahr in den Lehrplan mit aufgenommen

werden können. Bei der Neuerarbeitung von Forsteinrichtungswerken wurde um eine Abstimmung mit den Denkmalbehörden gebeten.

Windpark Kummer/Göhlen

Am 14.10. 24 fand ein Termin mit der Firma UKA zum Windpark Göhlen / Kummer statt. Herr Lehmann hatte als Projektentwicklungsleiter der UKA im Nachgang der OTV-Sitzung in Kummer um einen Erörterungstermin gebeten. Folgender Stand liegt demnach vor: Der Antrag auf Genehmigung der Windkraftanlagen (WKA) liegt beim StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt). Die Beteiligung der Öffentlichkeit sollte im Oktober 2024 beginnen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Göhlen sind 4 Anlagen geplant, auf dem Gebiet der Gemarkung Kummer betrifft es drei Anlagen, die alle in privatem Eigentum stehen. Im Genehmigungsverfahren sind alle vorgebrachten Belange zu prüfen. Das Genehmigungsverfahren wird voraussichtlich 9 Monate in Anspruch nehmen. Mit einer Inbetriebnahme der Anlagen ist auf Grund von Lieferung und Bau nicht vor Mitte / Ende 2027 zu rechnen. Bereits Ende 2014 / Anfang 2015 hat sich ein Verein zur Wahrung der Interessen der Einwohner aus Göhlen, Hornkaten und Kummer gebildet. Mit Mitteln aus der Nutzung der Windenergie sollen Vorhaben in den Orten unterstützt werden.

Schulentwicklungsplanung

Am 15.10.2024 fand ein gemeinsamer Termin mit dem Landkreis zur Schulentwicklungsplanung statt. Die Grundschulstandorte in Kummer und Ludwigslust wurden thematisiert. Der Grundschulstandort Kummer kann nach aktuellem Stand gesichert werden. In der OTV Kummer wurde am 11. 11. 24 die Thematik durch die Schulentwicklungsbehörde weiter erörtert.

Roteinfärbung Straßenquerung Parkstraße/Hamburger Tor

Aktuell ist die Einfärbung noch nicht abschließend geklärt. Die Stadt Ludwigslust befindet sich in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde.

Kommunale Wärmeplanung

Die Ausschreibung hat stattgefunden. Den Zuschlag hat Theta Con-

cept GmbH aus Rostock erhalten, die bereits mit den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow GmbH zusammengearbeitet haben.

Pendlersituation Bahnspernung

Am 29.10.2024 wurden am Bahnhof in Ludwigslust gemeinsam mit der SVZ Gespräche mit Pendlern geführt und die aktuelle Situation für die Pendler besprochen. Die Herausforderungen für die Pendler werden der Deutschen Bahn gespiegelt.

Zensus

Am 04.10. erhielt die Stadt Ludwigslust den Feststellungsbescheid zum Zensus 2022. Hiernach wird eine amtliche Einwohnerzahl von 11.845 Personen festgestellt. Ausweislich der Daten der Meldestelle waren 12.473 Personen gemeldet. Abweichungen gegenüber diesen Zahlen können unter anderem damit begründet sein, dass weggezogene Personen ihren Wegzug nicht melden und auch keine Mitteilung anderer Meldebehörden erfolgt (in der Regel bei Wegzug außerhalb des Bundesgebietes). Fehler bei der Zensushebung sind ebenfalls möglich. Gegen den Bescheid war Klage binnen Monatsfrist, also bis zum 04.11.2024 möglich. Eine Klage wird durch die Stadt Ludwigslust nicht erhoben. Zum einen wird eine Fehlertoleranz bereits durch das Zensusgesetz zugebilligt. Die Verfahrensweise der statistischen Hochrechnung von Ergebnissen ist zudem höchstrichterlich bestätigt. Eine Erfolgsaussicht wird aus diesen Gründen, auch vom Städte- und Gemeindetag MV, als sehr gering eingeschätzt. Darüber hinaus liegt zwar eine Verringerung der Einwohnerzahl vor. Diese liegt jedoch unter dem Landesdurchschnitt. Dies ist bei der Neuverteilung der Zuweisungen der Landesmittel zu berücksichtigen, so dass eine Beschwerde, die Voraussetzung für die Klageerhebung wäre, nicht vorliegt.

aus Fachbereich 40 Bildung und Soziales

Kitas

In der Kita Techentin werden aktuell die Gruppenräume saniert. In der Kita Parkviertel haben wir die Sanierung der Flure abgeschlossen und den Bewegungsraum fertiggestellt.

Schulsozialarbeit Lenné-Schule

Die Stelle der Schulsozialarbeit an der Lenné-Schule ist aktuell nicht besetzt und ist bereits ausgeschrieben.

Wohngeldstelle

Eine freie Stelle im Bereich Wohngeld ist zum 1.11. neu besetzt worden. Eine weitere Stelle für den Bereich Wohngeld wird noch ausgeschrieben. Die Öffnungszeiten sind weiter eingeschränkt.

aus dem Fachbereich 66 Stadtentwicklung und Tiefbau

Neubau Eisenbahnüberführung (EÜ) am Bahnhof in Ludwigslust

Bis Ende September erfolgte die Verfüllung des Gleisbettes sowie die Neuverlegung der in 2021 abgebauten Schienen oberhalb der Tunnелеlemente (EÜ). In den nächsten Monaten werden die Stahlbetontrogwände im nördlichen Bereich der EÜ hergestellt. Gegenwärtig sind folgende Gewerke geplant: Straßenbau, Kanalisation, Beleuchtungsanlagen, Planungen Dritter (z.B. Stadtwerke) Das Gewerk Straßenbau soll noch im IV. Quartal 2024 ausgeschrieben werden. Geplante Verkehrsfreigabe Tunnel/ fußläufige Anbindung: Mitte 2025; Rückbau Fußgängertunnel: ab Mitte 2025
Geplante Verkehrsfreigabe Tunnel/ Fahrbahn: II. Quartal 2026

Das **Ausschreibungsverfahren für die künstlerische Gestaltung der Tunnelwände** ist abgeschlossen. Die Fa. Teml Design (Herr Pursch) aus Wismar hat den Zuschlag erhalten. Herr Pursch wird im Zuge der Novembersitzung gemeinsam mit dem Kulturausschusses Details des Schrift-/ Farbbandes (Schriftgröße, Schriftart, Hintergrundfarbe, Bildauswahl) festlegen.

Erschließung LU 27

Anfang April haben die Arbeiten im 2. Bauabschnitt begonnen (Deckenschluss der Stichstraßen 3 und 4). Die Fa. Lüth aus Loosen hat den Zuschlag erhalten. Gegenwärtig wird die letzte der beiden Straßenanbindungen an die H.-v.-Bülow-Straße hergestellt. Das ursprüngliche Bauende (September) konnte nicht gehalten werden, da die Arbeiten an der 1. Einmündung umfangreicher als geplant waren.
Gepl. Bauende: Oktober 2024

Die Planung für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen innerhalb des gesamten B-Plangebietes hat begonnen. Im Rahmen einer Planerausschreibung hat das Büro Späthe aus Niendorf an der Rögnitz den Zuschlag für die Erstellung der Ausführungsplanung und Ausschreibung erhalten. Das Ausschreibungsverfahren für die Pflanzungen hat begonnen. 6 Firmen aus der Region wurden gebeten ein Angebot abzugeben. Es ist geplant die Bepflanzung im B-Plan im IV. Quartal 2024 zu beginnen. Im Rahmen eines ersten Bauabschnittes sollen bis Mitte Januar (abhängig von der Witterung) entlang der H.-v.-Bülow-Straße Alleebäume sowie die im B-Plan festgesetzten Pflanzflächen bepflanzt werden.

Erneuerung der Stadtmauer im Schlachthofweg

Die Fa. Hintze aus LWL hat den Zuschlag für die Erneuerung der Stadtmauer erhalten. Die Arbeiten sind im Zeitplan. Derzeit erfolgt der Fundament- und Pfeilerneubau im südlichen Abschnitt der Mauer. Das Vorhaben wird vom LAKD sowie vom Innenministerium des Landes MV gefördert.
Bauende: Spätherbst 2024

Neubau von 2 Wetterschutzeinrichtungen

Die Verwaltung hat im Mai den Bau von 2 Wetterschutzeinrichtungen in der GS Techentin und in Kummer an der Karl-Marx-Straße ausgeschrieben. Die Fa. Lüth aus Loosen hat den Zuschlag erhalten.
Bauende: Mitte November 2024

Reparatur des Kanalgeländers in der Kanalstraße

Das Kanalgeländer im Zuge der Kanalstraße ist in den Sommerferien ab der Straße „Am Seminar-garten“ um ca. 50 m in Richtung Platz des Friedens erneuert worden. Gleichzeitig wurde der Gehweg entlang des Kanals instandgesetzt. Die Fa. Breuer aus Schwerin hat die Arbeiten Ende August abgeschlossen.

Neue Möblierung/ Ausstattung in der Schloßstraße/ Alexandrienplatz

Das Büro Proske aus Schwerin hat den Auftrag für die Erstellung der Ausführungsplanung und Ausschreibung der Außenmöblierung im o.g. Bereich entsprechend

des im Mai von der Stadtvertretung beschlossenen Konzeptes, erhalten. Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen. Der Zuschlag ging an die Fa. STL, Ludwigslust. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Anfang November vorgesehen.

Das Bauende ist anhängig von der Lieferung der Bänke. Der Liefertermin ist für die 49. KW avisiert.

Neubau Energiepoller auf dem Alexandrienplatz

Der Bau der Energiepoller ist abgeschlossen. Danach erfolgt die Endabrechnung mit dem Fördermittelgeber. Das Projekt wird mit LEADER Mitteln gemäß der Richtlinie zur Förderung der lokalen Entwicklung kofinanziert. Die Förderquote beträgt 90 %.

Verlängerung Wasserturmweg

Zur Schaffung der Baufreiheit und ordnungsgemäßen Anbindung des neuen Verwaltungsgebäudes des AZV an das öffentliche Straßennetz wird die Straße „Wasserturmweg“ um ca. 25 m verlängert. Weiterhin soll die nördliche Anbindung der Garagen des ZEBEF über einen neuen Gehweg erfolgen. Diese Arbeiten sind im Sommer ausgeschrieben worden und die Fa. MUT, LWL hatte den Zuschlag erhalten. Inzwischen sind die Arbeiten beendet worden.

aus dem

Fachbereich Kultur**Willkommens-Stammtisch 13.11.2024**

Diesmal führte der Willkommens-Stammtisch am 13. 11. 2024 ins Luna Filmtheater, aber nicht um einen Film zu gucken, sondern um einen Einblick über die Arbeit im Luna Filmtheater zu erhalten. Das Luna Filmtheater wurde in diesem Jahr wieder für sein hervorragendes Programm mit dem Kinokulturpreis MV ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Bettina Westermann und Christian Quis, die uns an diesem Abend herzlich willkommen hießen.

Stadtjubiläum 2026**Auftakttreffen im September & Oktober**

In den vergangenen Wochen haben Akteurinnen und Akteure aus Ludwigslust an den ersten Auftakttreffen teilgenommen. Dabei kamen verschiedene Ideen zusammen, die jetzt in einem

kleineren Rahmen beraten werden. Alle Informationen werden sortiert und kategorisiert. Im Anschluss bildet sich ein Gremium zur gemeinsamen Erarbeitung des Jubiläumskonzeptes. Das Konzept soll im Januar 2025 final fertig sein, um dann in den entsprechenden Sitzungen und Ausschüssen vorgestellt werden zu können.

Grundschule Kummer

Die Stadtvertretung Ludwigslust befasste sich u. a. mit einem Beschlussvorschlag für eine außerplanmäßigen Ausgabe für die Dach- und Fassadensanierung Sporthalle und Hortgebäude Grundschule Kummer in Höhe von 683.200 €. Die Deckung soll aus Minderausgaben in den Produkt-Sachkonten erfolgen.

Für die Erneuerung der Dacheindeckung incl. PV Anlage ist der Planungsauftrag ausgelöst worden. Bei der Besichtigung der Dachkonstruktion wurde durch den Statiker auf der jetzigen Hortseite starke Verformungen einzelner Dachbinderkonstruktionen festgestellt, aus diesem Grund musste die Nutzung des Hortbereiches untersagt werden.

Um den Hort mit dem Essbereich und die Büroräume wieder nutzbar zu machen, ist es dringend erforderlich eine neue Dachkonstruktion für den gesamten zweigeteilten Gebäudeteil zu errichten. Eine Teilung der Maßnahme Sporthalle sowie Hortbereich ist unwirtschaftlich. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass dieses Gebäude noch keine energetische Sanierung erfahren hat, sollten die Fenster im Sporthallenbereich (im Hortbereich wurden diese schon erneuert) sowie die gesamte Fassade gedämmt werden. Diese zusätzlichen Arbeiten bringen den Vorteil, dass zukünftig Wärmeenergie eingespart werden kann, die mit einem gedämmten Dach nur zum Teil erreicht wird.

Über diese Investitionsmaßnahme könnten auch die anstehenden und für 2025 geplanten Maler- und Fliesenarbeiten im Sanitärtrakt eingebunden werden.

Die Finanzierung dieser unvorhersehbaren Maßnahme könnte durch Einsparungen bzw. noch nicht planungs- bzw. baurelevanten Maßnahmen gesichert werden.

Ein abschließender Beschluss dazu, wird voraussichtlich in der Dezember-Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Wahljahr 2025 - Wahlhelfer gesucht!

Für das anstehende Wahljahr 2025 sucht die Stadt Ludwigslust wieder ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bildung der Wahlvorstände. Diese sorgen am Wahltag dafür, dass die Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Hierzu werden etwa 110 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. 2025 finden sowohl die Bundestagswahl (voraussichtlicher Wahltermin: 23.02.2025) als auch die Wahlen zum Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim statt (Wahltermin 11.05.2025, evtl. Stichwahltermin 25.05.2025). Der Einsatz am Wahltag erfolgt meis-

tens in Schichten, in der Regel von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr oder von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Um 18:00 Uhr müssen alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses anwesend sein. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung von 60,00 € (Schriftführer von 65,00 €, Wahlvorsteher von 70,00 €). Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich gerne melden per E-Mail unter wahlen@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874 526-101 bzw. 03874 526 201.

Übermitteln Sie uns Ihre Veranstaltungen für 2025

Hiermit bitten wir alle kulturellen und sportlichen Vereine, Verbände und Institutionen, uns Ihre aktuellen Daten und bereits geplante Veranstaltungen für das Jahr 2025 zu übermitteln. Diese nehmen wir dann gern in den digitalen und Printkanälen der Stadt Ludwigslust auf.

Bitte teilen Sie uns die Informationen kurzfristig über das Erfassungsbogen-Formular oder auch gern vorab per Telefon oder Email mit. Ansprechpart-

ner: Stadt Ludwigslust, FB 14 - Wifö, Tourismus und Kultur, Tel. 03874 526 252, kultur@ludwigslust.de.

Ein entsprechendes Erfassungsbogen-Formular sowie ergänzende Dokumente zu Bildrechten und Datenschutz stehen für Sie zum Download auf unserer Website www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen bereit bzw. erhalten Sie bei uns in der Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41.

Änderung Parkgebührenordnung

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 06. 11. 2024 beschlossen, die Parkgebührenordnung vom 22.03.2023 wie folgt zu ändern:

§1

Geltungsbereich

Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Ludwigslust nur während der Geltungsdauer der Gebührenpflicht an Parkscheinautomaten zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.

§2

Standorte der Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Ludwigslust erfolgt durch die Bereitstellung von Parkscheinautomaten an folgenden Standorten:

Lfd. Nr. Standort

1. Caravan-Stellplatz, Friedrich-Naumann-Allee
2. Alexandrinenplatz - Südseite
3. Alexandrinenplatz - Nordseite
4. Schlossstraße - Haus Nr. 13
5. Schlossstraße - Haus Nr. 17
6. Schlossstraße - Haus Nr. 33 - 35
7. Schlossstraße - Haus Nr. 45
8. Schlossstraße - Haus Nr. 2
9. Schlossstraße - Haus Nr. 24
10. Schlossstraße - Haus Nr. 36
11. Schlossstraße - Haus Nr. 48
12. Lindenstraße - gegenüber Haus Nr. 15
13. Breite Straße - Haus Nr. 4 - 6
14. Lindenstraße - Haus Nr. 8
15. Lindenstraße - Haus Nr. 20
16. Parkplatz Wasserturmweg
17. Schlossplatz Ostseite
18. Schlossplatz Westseite

§3

Parktarif

(1) Der Parktarif für den bewirtschafteten Parkraum des Standortes § 2 Nr. 1 wird, unabhängig von der Parkdauer, als Tagesgebühr erhoben. Diese beträgt in der Hauptsaison, 01.05. - 30.09. (1. Mai bis 30. September) 12 € und in der Nebensaison, 01.10. - 30.04. (1. Oktober bis 30. April) 10 €.

(2) Der parkzeitabhängige Tarif wird für die bewirtschafteten Parkräume der Standorte nach § 2 der lfd. Nr. 2 und 3 wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| (a) von 00 Minuten bis 60 Minuten | 0,00 Euro
(gebührenfreie Parkdauer) |
| (b) von 61 Minuten bis 120 Minuten | 2,00 Euro |
| (c) von 121 Minuten bis 180 Minuten | 3,00 Euro |
| (d) von 181 Minuten bis 240 Minuten | 4,00 Euro |

(3) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume der Standorte der lfd. Nr. 4 bis 15 wird wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| (a) von 00 Minuten bis 30 Minuten | 0,00 Euro
(gebührenfreie Parkdauer) |
| (b) von 31 Minuten bis 60 Minuten | 1,00 Euro |
| (c) von 61 Minuten bis 120 Minuten | 2,00 Euro |
| (d) von 121 Minuten bis 180 Minuten | 3,00 Euro |
| (e) von 181 Minuten bis 240 Minuten | 4,00 Euro |

(4) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume des Standortes der lfd. Nr. 16 wird wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| (a) von 00 Minuten bis 60 Minuten | 0,00 Euro (gebührenfreie
Parkdauer) |
| (b) von 61 Minuten bis 120 Minuten | 1,00 Euro |
| (c) von 121 Minuten bis 180 Minuten | 2,00 Euro |
| (d) von 181 Minuten bis 240 Minuten | 3,00 Euro |
| (e) Tagesparkberechtigung | 10,00 Euro |
| (f) Dauerparkberechtigung | 30 Euro pro Monat |

Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Dauerparkberechtigungen wird auf 60 begrenzt.

(5) Der parkzeitabhängige Tarif für die bewirtschafteten Parkräume des Standortes der lfd. Nr. 17 bis 18 wird wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| (a) von 00 Minuten bis 30 Minuten | 1,00 Euro |
| (b) von 31 Minuten bis 60 Minuten | 2,00 Euro |
| (c) von 61 Minuten bis 120 Minuten | 4,00 Euro |
| (d) von 121 Minuten bis 180 Minuten | 5,00 Euro |
| (e) von 181 Minuten bis 240 Minuten | 6,00 Euro |
| (f) Tagesparkberechtigung | 10,00 Euro |

Die Höchstparkdauer nach den Absätzen 2 und 3 beträgt 240 Minuten. Die Parktarife nach den Absätzen 2 und 3 gelten von montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Höchstparkdauer nach den Absätzen 4 und 5 entspricht max. 240 Minuten oder einer Tagesparkberechtigung.

Der Parktarif nach dem Absatz 4 gilt von montags bis samstags in der Zeit von 08:00 Uhr - 19:00 Uhr.

Der Parktarif nach dem Absatz 5 gilt täglich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

§4

Inkrafttreten

Die Parkgebührenordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. Stefan Pinnow
Bürgermeister

Hinweis: Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.ludwigslust.de/AmtlicheBekanntmachungen am 15. 11. 2024. Die Änderungen treten somit am 16.11.2024 in Kraft.

Breitbandsiegel für Zukunftsgemeinden im Landkreis Ludwigslust-Parchim

WEMACOM zeichnet 99 Gemeinden für hohes Engagement im Glasfaserausbau aus

Ludwigslust, 11.11.2024. Seit fast sieben Jahren setzt die WEMACOM Breitband GmbH gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim das Ziel um, den Flächenlandkreis mit einem flächendeckenden und zukunftsfähigen Glasfasernetz auszustatten. Mehr als 20.000 ehemals unterversorgte Haushalte des Landkreises verfügen inzwischen über einen Highspeed-Internetzugang. Dieser Erfolg ist auch den Gemeinden sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu verdanken, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Ihren Bürgerinnen und Bürger das nicht immer einfache Thema des Breitbandausbaus näher zu bringen und so ihre Gemeinden zukunftsfähig zu machen. Diesen Einsatz möchte die WEMACOM nun belohnen und verleiht an 99 Gemeinden, die sich besonders für den flächendeckenden Breitbandausbau eingesetzt haben, das Breitbandsiegel „Zukunftsgemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim“. „Die Auszeichnung soll das Engagement der Gemeinden und die Vorteile des Glasfasernetzes für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen. Der Glasfaserausbau ist von entscheidender Bedeutung für die digitale Teilhabe und die Zukunftsfähigkeit der Kommunen, insbesondere in ländlichen Regionen“, erklärt Volker Buck, Geschäftsführer der WEMACOM. Im Jahr 2020 hatte das Schweriner Telekommunikationsunternehmen gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim im zweiten Förderaufruf des geförderten Breitbandausbaus zu diesem kleinen Wettbewerb aufgerufen. Die Gemeinden konnten sich dabei für drei verschiedenen Auszeichnungsstufen qualifizieren:

- **Bronze:** Mehr als 30 % der förderfähigen Haushalte haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Gemeinde erhält 500 Euro Preisgeld.
- **Silber:** Mehr als 40 % der förderfähigen Haushalte haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Die Gemeinde erhält 700 Euro Preisgeld.
- **Gold:** Mehr als 50 % der förderfähigen Haushalte haben sich für einen Glasfaseran-



Nele Marschner, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der WEMACOM, übergibt den symbolischen Spendenscheck und das Breitbandsiegel in Gold an den stellvertretenden Bürgermeister Lars Warnke (links) und den ehemaligen Breitbandkoordinator Rüdiger Falk.
Foto: Stadt Ludwigslust

schluss entschieden.
Die Gemeinde erhält 1.000 Euro Preisgeld.

Das Preisgeld erhalten die Gemeinden in Form einer Spende, die für gemeinnützige Projekte oder lokale Vereine eingesetzt werden kann.

Großes Engagement für den Breitbandausbau

Wie sehr sich die Gemeinden für eine zukunftssichere digitale Infrastruktur eingesetzt haben, zeigt die Auswertung des Breitbandsiegel-Wettbewerbs. Von insgesamt 109 Gemeinden erreichten 79 den Status des Gold-Siegels, 16 Gemeinden werden mit Silber ausgezeichnet und 4 Gemeinden erhalten das Breitbandsiegel in Bronze.

Dies verdeutlicht auch die zentrale Bedeutung des Glasfaserausbau für die Gemeinden: Der Ausbau von Glasfasernetzen ist ein zentraler Schritt in Richtung Zukunft. „Gerade in Zeiten, in denen Homeoffice, digitale Bildung und eine umfassende digitale Teilhabe wichtiger sind als je zuvor, sichert eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität in den Kommunen“, so Torsten Späth.

Stadt Ludwigslust erhält Siegel in Gold

Als eine der ersten Gemeinden erhielt die Stadt Ludwigslust das Breitbandsiegel „Zukunftsgemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim“.

Deutlich mehr als 50 Prozent der förderfähigen Haushalte haben sich hier im Ausschreibungszeitraum für den geförderten Glasfaseranschluss entschieden und der Stadt damit das Siegel in Gold beschert. „Für die Stadt Ludwigslust mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen ist ein Glasfaserausbau von besonderer Bedeutung. Sehr gut ausgebauter Glasfaseranschlüsse sind wesentliche Standortvorteile und schaffen weitere Lebensqualität. Wir freuen uns, dass so viele Anschlüsse in diesem Zeitraum, auch in unseren Ortsteilen, realisiert werden konnten und die Stadt das Breitbandsiegel in Gold erhält.“ So Lars Warnke, der 1. Stellv. Bürgermeister von Ludwigslust.

Wofür die Preisgeld-Spende in Höhe von 1.000 Euro eingesetzt werden soll – auch dafür hat Stefan Pinnow bereits konkrete Pläne. „Wir möchten das Geld für die Restaurierung der Reitenden Alexandrine einsetzen“, erklärt er. Das beliebte Denkmal, das seit 2003 den Kreisverkehr am Alexandrinenplatz schmückte, war im Mai dieses Jahres bei einem Verkehrsunfall zerstört worden. Bei der Siegel-Übergabe in Ludwigslust mit dabei war Rüdiger Falk, ehemaliger Breitbandkoordinator des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Er hatte 2020 die Idee des Breitbandsiegels initiiert. „Unsere Bürgerinnen und Bürger haben durch ihre Entscheidung

für den Glasfaseranschluss den Weg in die digitale Zukunft geebnet. Ihr Engagement zeigt, dass sie den Wert einer leistungsstarken Internetverbindung für ihre Gemeinde erkannt haben“, so Falk.

Verleihung der Siegel an die Gemeinden

In den kommenden Wochen teilt die WEMACOM allen ausgezeichneten Gemeinden mit, welche Siegel-Stufe sie erreicht haben und wie die Auszeichnung sowie das Preisgeld den Weg zu ihnen finden werden. Die WEMACOM dankt den Kommunen nicht nur für ihr Engagement im Wettbewerb um das Breitbandsiegel, sondern auch für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Über die WEMACOM

Die 1997 gegründete Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM betreibt in Westmecklenburg ein umfangreiches Telekommunikationsnetz für Geschäfts- und Privatkunden. Als Regional- und City-Carrier vermarktet die WEMACOM Übertragungskapazitäten und realisiert mit Partnern den Ausbau des eigenen Glasfasernetzes. Das Telekommunikationsunternehmen ist ein Joint Venture der WEMAG AG und der Stadtwerke Schwerin GmbH.

Nachrichten

Fiete Drews wieder Ortsvorsteher von Hornkaten

Bereits am 02.09.2024 wurde Fiete Drews in der Einwohnerversammlung zum Ortsvorsteher von Hornkaten gewählt. In der Stadtvertretersitzung am 06.11.2024 erfolgte nun die Berufung in das Beamtenverhältnis zum Ehrenbeamten als Ortsvorsteher. Bürgermeister Stefan Pinnow und Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper gratulierten zur Wiederwahl und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



Wirtschaft und Gewerbe

Weltladen Ludwigslust e.V.



Foto: Weltladen Ludwigslust

Liebe Kundinnen und Kunden, ab **November** finden Sie uns mit einem kleinen feinen Sortiment immer **mittwochs von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Clara-Zetkin-Straße 12!** Seien Sie herzlich Willkommen und unterstützen Sie auch weiterhin den Fairen Handel!

Weltladen Ludwigslust e.V.

Die Stadt Ludwigslust gibt den Beginn der kommunalen Wärmeplanung bekannt

Gemäß Klimaschutzgesetz des Bundes muss es der Stadt Ludwigslust bis spätestens 2045 gelingen, klimaneutral zu sein. In dieses Ziel fügt sich der zu erarbeitende Wärmeplan. Da der grösste Endenergiebedarf im Wärmebereich anfällt, kommt der Umgestaltung der Wärmeversorgung von fossilen zu erneuerbaren Energien eine zentrale Bedeutung bei.

Hierbei nimmt die Wärmeplanung als strategisches Werkzeug eine Schlüsselrolle ein. Im Rahmen des Prozesses sollen Wege aufgezeigt werden, wie es der Stadt Ludwigslust gelingen kann, eine zukunftsfähige, klimafreundliche Wärmeversorgung bis zum Zieljahr 2045 zu etablieren.

Nach derzeitiger Planung ist die Fertigstellung des Wärmeplans für den Spätsommer 2025 avisiert. Am Freitag, den 25.10.24 fand ein erstes Auftaktgespräch zwischen der Stadt Ludwigslust und dem mit der Erstellung des Wärmeplans beauftragten Planungsbüro statt. Für die Wärmeplanung konnte die Stadt Ludwigslust das Rostocker Unternehmen Theta Concepts gewinnen. Die in Rostock ansässige Theta Concepts GmbH ist spezialisiert auf kommunale Wär-

meplanung und begleitet derzeit bundesweit mehr als zwanzig Kommunen bei der Aufstellung eines Wärmeplans. Das Unternehmen verfügt damit über umfassende Expertise in diesem Fachbereich, die es in den Wärmeplan der Stadt Ludwigslust einbringt.

In die Erstellung des Wärmeplans werden neben der Stadt Ludwigslust sowohl die örtlichen Energieversorger, die Wohnungswirtschaft als auch regional ansässige Unternehmen mit hohem Energiebedarf eingebunden. Auch Bürgerinnen und Bürger sollen am Prozess der Wärmeplanung betei-

ligt werden. So sind Informationsveranstaltungen geplant, um die Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Wärmeplanung zu informieren und den direkten Dialog zu pflegen. Hierbei sollen zentrale Fragestellungen zur zukünftigen Versorgung und dem Zeithorizont eines möglichen Heizungswechsels beantwortet werden. Dies soll Bürgerinnen und Bürgern Planungssicherheit verschaffen. Eine erste Informationsveranstaltung wird voraussichtlich im Frühsommer 2025 stattfinden. Die Stadt Ludwigslust wird hierzu offiziell einladen.



Das Auftaktgespräch zur kommunalen Wärmeplanung

Foto: Theta Concepts GmbH

Neuer Vorbereitungskurs Hospizbegleitung

Der Ambulante Hospizdienst Stift Bethlehem bildet neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter aus. Der Kurs beginnt am 8. Februar in Ludwigslust. Die Ausbildung geht über neun Monate und umfasst rund 100 Unterrichtsstunden und ein kleines Praktikum.

Der Hospizdienst sucht Menschen aller Altersgruppen, aus allen Berufen, mit und ohne Religionszugehörigkeit. Mitbringen sollten sie Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, den anderen Menschen anzunehmen wie er ist. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die im Städtedreieck Ludwigslust, Neustadt-Glewe, Grabow sowie in und um Dömitz leben. Sie sollten Zeit für das Ehrenamt mitbringen und die Bereitschaft, sich in der Gruppe auszutauschen.

„Wir begleiten Menschen zuhause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus“ sagt Silvia Teuwsen, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes und weiter: „Es ist wichtig, für jeden Erkrankten

die passende Begleiterin, den passenden Begleiter zu finden. Dann ist die Begleitung für beide Seiten eine wertvolle Bereicherung.“

Der Kurs findet samstags auf dem Gelände des Stift Bethlehem statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs schliesst mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Information und Anmeldung: Ambulanter Hospizdienst Stift Bethlehem, Koordinatorin Silvia Teuwsen, M.A., Tel. 03874/2507817, E-Mail: hospizdienst@stift-bethlehem.de.

Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH:

Zum Unternehmensverbund des Dienstleisters im sozialen Bereich gehören u.a. Kindertagesstätten, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Beratungsangebote, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesstätten und weitere Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen, eine Familienberatungsstelle,

eine Hospizberatung und vieles mehr. Die knapp 60 Einrichtungen befinden sich im gesamten Gebiet Westmecklenburgs und der Landeshauptstadt Schwerin – immer nah bei den Menschen in der Region. Heilerzieher, Lehrer, Pädagogen, Assistenten der Teilhabe, Pflegekräfte, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte ... knapp 1000 Mitarbeitende stellen ihre Arbeit in den Dienst am Menschen.



Ehrenamtliche des Hospizdienstes während einer Fortbildung

Foto: Stift Bethlehem

Unterstützung des Projektes Klasse 2000 durch die BBBank

Seit einigen Jahren unterstützt uns die BBBank bei der Finanzierung der Klasse2000. Darüber sind wir sehr glücklich, denn das bedeutet für uns eine langjährige und verlässliche Durchführung der Gesundheitsförderung in allen Klassenstufen. So konnten wir am 29. Oktober 2024 Herrn Felber von der BBBank begrüßen, der uns einen symbolischen Check über 1000 € zur Finanzierung von Klasse2000 für die Jahrgangsstufen 1 und 2 überbrachte. Auf dem Konto des Schulfördervereins ist dieses Geld bereits eingegangen.

Pro Schuljahr finden ca. 15 Klasse2000-Stunden statt. Mit interessanten Materialien, Spielen und Experimenten führen unsere Gesundheitsförderer neue Themen ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Dafür erhalten sie ein Paket mit Unterrichtsvorschlägen, Arbeitsheften für die Kinder und vielen weiteren Materialien. Anschaulich, handlungsorientiert, mit viel Spass und der Symbolfigur KLARO lernen die Kinder wie ihr Körper funktioniert und was ihnen gut tut, wie wichtig Gesundheit ist und was sie selber dafür tun können, wie sie für sich selber sorgen und gut mit anderen umgehen. Das Programm startet in der 2. Hälfte der 1. Klasse, wenn die Kinder sich schon in der Schule eingelebt haben und begleitet sie bis zum Ende der 4. Klasse. Die Themen passen zu den Rahmenplänen und die Stunden finden während des regulären Unterrichts statt. Für die Lehrkräfte



Auch in diesem Jahr konnte sich die „Fritze“ über die Spende der BBBank freuen

gibt es Unterrichtsvorschläge und alle benötigten Unterrichtsmaterialien. Vorkenntnisse oder eine Fortbildung sind nicht erforderlich. Die Gesundheitsstunden werden in diesem Schuljahr von Frau Mellmann vom Gesundheitsamt erteilt, die die Kinder in den nächsten Wochen kennenlernen werden. Von den 250 € pro Klasse werden die erteilten Stunden der Gesundheitsförderer sowie umfangreiches Arbeitsmaterial für die Hand des Schülers und Lehrers finanziert. Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Gesundheitsförderer: alle, die bei Klasse2000 mitmachen, können auch digitale Angebote nutzen. Auf einer digitalen Lernplattform KLARO Labor gibt es Spiele für Kinder und digitales Unterrichts-

material. KLARO sorgt in der App für kurze Pausen mit unseren beliebten Bewegungs- und Entspannungsübungen. Gesund, stark und selbstbewusst - so sollen Kinder aufwachsen. Dabei hilft ihnen Klasse2000, ein leicht umsetzbares und wirkungsvolles Unterrichtsprogramm. Von Klasse 1-4 lernen und erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen.

Themen wie: gesund essen & trinken, bewegen & entspannen, sich selbst mögen & Freunde haben, Probleme & Konflikte lösen oder kritisch denken & Nein sagen sind die Kernaussagen dieses Programms und geben Kindern Unterstützung beim gesunden Aufwachsen.

C. Schubring, Schulleiterin

Wirtschaft und Gewerbe

Jahresablesung



Die Jahresablesung der Verbrauchszähler für 2024 steht bevor! Wir bitten Sie, die Zählerstände eigenständig mittels Selbstablesekarte gern über den QR-Code abzu-lesen.

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH ist in Ludwigslust, Grabow, Karstädt und Gross Laasch als Netzbetreiber für die Ablesung/Selbstablesung Ihrer Zähler gemäss AVBWasserV, Strom- und Gasnetzanschlussverordnung verantwortlich.

Ihr Ableszeitraum!

vom 29. November bis 31. Dezember 2024

(bitte unbedingt einhalten!)

So geht's!

Einfach und bequem mit QR-Code

Ab dem 29.11.2024 erhalten alle Haushalte und Gewerbetunden eine Selbstablesekarte, die mit einem QR-Code versehen ist. Dieser QR-Code führt direkt zum neuen Zählerständeportal, wo die Zählerstände schnell und unkompliziert eingegeben werden können.

Alternativ bietet die Selbstablesekarte eine einfache und effiziente Möglichkeit, die Zählerstände zu erfassen, ohne dass ein Ableser vor Ort sein muss.

Detaillierte Informationen zur Ablesung finden Sie auf unserer Website www.stw-ludwigslust-grabow.de oder über unseren Kundenservice.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Ihre Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Lehrgang zum Erwerb des Fischereischeins in Ludwigslust

Der Sport-Angler-Verein Ludwigslust e.V. wird am Wochenende des 29. & 30. März 2025 in Ludwigslust einen Lehrgang zum Erwerb des Fischereischeines, welcher gesetzliche Grundvoraussetzung für die Ausübung des Angelns ist, durchführen. Anmeldung und weiterführende Informationen bei: Waltraut Mann, Tel.: 0151/58739389

-Anzeige-

Maren H. – Allianz Kundin seit 1995

Mehr zum Thema Unfallvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Allianz

Mach mal was anderes - „Schichtwechsel“ für einen Tag

Am 10.10.2024 war es soweit. Mitarbeitende aus der Lewitz-Werkstätten gGmbH „tauschten“ ihren Job mit Mitarbeitenden der Stadt Ludwigslust

Als die Lewitz-Werkstätten an die Verwaltung der Stadt Ludwigslust mit ihrer Idee zum Projekttag „Schichtwechsel“ herantraten, war die Reaktion erst etwas zwiesgespalten. Einerseits waren die Kolleginnen und Kollegen gespannt auf das, was sie an diesem Tag erleben würden, andererseits gab es Unsicherheiten, ob die Mitarbeitenden aus den Lewitz-Werkstätten in unseren Arbeitsstätten so einfach integrierbar wären. „Das ist zunächst eine uns ganz bekannte Reaktion“ sagt Juliane Völkner, die den Standort Ludwigslust gemeinsam mit Stefan Wilde leitet. „Viele sind dann aber überrascht, wie gut sich die behinderten Menschen aus unseren Werkstätten auch in die Arbeitsprozesse auf dem 1. Arbeitsmarkt integrieren.“ Stefan Wilde, der am Standort Ludwigslust für die verschiedenen Produktionsstätten verantwortlich ist, weist darauf hin, dass in den Lewitz-Werkstätten ganz normale Aufträge aus der freien Wirtschaft abgearbeitet werden, die viel Handarbeit erfordern. „Wir übernehmen Aufträge, wie z.B. die Montage von Einzelteilen oder die Verpackung von Kleinteilen in Sets für regionale, aber auch für überregionale Unternehmen. Da muss natürlich auch die Qualität stimmen.“

Insgesamt 14 Menschen wechselten an diesem Tag in Ludwigslust ihren Arbeitsplatz, wenn auch nicht überall, wie geplant 1 zu 1. So arbeitete z.B. Lara Droste, die sonst in der Küche in den Ludwigslust Lewitz-Werkstätten tätig ist, an diesem Tag in der Kita „Gillhoff“. Aufgeregt war Lara und auch nicht ganz sicher, ob sie den

Alltag in einer Kita mit den Kindern meistern kann. Aber der Wunsch mit Kindern zu arbeiten, war schon lange da. So meisterte sie diesen Tag mit Bravour und unterstützte die Erzieherin Charlotte Woyke bei der Betreuung ihrer Kitagruppe. Schnell fand sie Zugang zu den Kindern und alle erlebten gemeinsam einen tollen Tag. Lara begleitete die Kinder beim Spielen auf dem Spielplatz und im Gruppenraum. Am liebsten hätten die Kinder sie gar nicht wieder hergegeben. Ähnlich ging es den Kindern aus der Kita Techtentin. Dort war an diesem Tag Jens Petrat, der sonst in der Gärtnerei in Spornitz arbeitet, zur Unterstützung eingesetzt. Auch er wurde sogleich von den Kindern ins Herz geschlossen und half ihnen beim Basteln und Bauen mit Spielsteinen. Jens Petrat hat diesen Tag ebenso wie Lara Droste sichtlich genossen.

Auch das Rathaus bekam Unterstützung. Im Büro des Bürgermeisters war an diesem Tag Franziska Retzlaff und erledigte gemeinsam mit Yvonne Pohlmann die Aufgaben im Sekretariat des Bürgermeisters. Isabelle Kamm, die sonst im Fertigungsbereich in den Lewitz-Werkstätten tätig ist, schnupperte in die Aufgaben von Marius Götttsching im Kulturbereich. Beide erlebten spannende Einblicke in den Arbeitsalltag im Rathaus und konnten die Kolleginnen und Kollegen tatkräftig mit ihrem Wissen unterstützen.

Der Ordnungsbereich bekam an diesem Tag Hilfe von Christopher Matzke und Karl Paschek. Sie kontrollierten gemeinsam mit Ralf Holtmann-Reiter ob u.a. ob die Parkscheinautomaten funktionieren und die Verkehrsschilder



noch in Ordnung sind, schauten aber auch nach Falschparkern. Nachmittags schauten beide Mitarbeiter, die auch ehrenamtlich im THW und in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind, dann noch in der Ludwigslust Feuerwehr vorbei. Der wirklich reale Tausch fand zwischen Mitarbeitern des Betriebshofes und Mitarbeitern der Lewitz-Werkstätten aus dem GaLa-Bau statt. Andy Hettig und André Bernhardt begleiteten die Kollegen des Betriebshofes beim Laub abfahren und bei Baumpflegearbeiten.

Stellvertretender Betriebshofleiter Markus Wötzel und seine Kollegin Diana Mosinska fuhren mit den Kollegen aus den Lewitz-Werkstätten zu den verschiedenen Pflegeobjekten. „Es ist schon beeindruckend, wie viele Objekte die Lewitz-Werkstätten betreuen und wie professionell sie arbeiten“ war das Resümee der Beiden nach diesem Tag. Ähnlich ging es den Damen und Herren aus dem Rathaus, die an diesem Tag in un-

terschiedlichen Arbeitsbereichen der Ludwigslust Werkstätten aushalfen. Justiziarin Ulrike Müller war in der Montage eingesetzt. Die Abteilung verpackte derzeit Selbsttests für die Darmkrebsvorsorge. „Es ist schon erstaunlich, mit welcher Präzision und Schnelligkeit hier gearbeitet wird. Ich muss mich erstmal mit den Abläufen vertraut machen und auch die Fingerfertigkeit erlernen“ sagt sie. Ähnlich ging es dem Auszubildenden Fabian Kruse, der Bauteile zusammensteckte. Lisa Dobler, die sonst im Fachbereich Jugend und Soziales arbeitet und dort u.a. den Jugendrat betreut, wagte sich in die Schlosserei. Wenn auch im ersten Moment etwas Respekt vor den grossen Maschinen da war, fühlte sie sich herzlich aufgenommen. „Die Kollegen hier sind wirklich nett und haben mir alles in Ruhe erklärt“ berichtet sie.

„Ich war beeindruckt, wie in diesem Team alle Mitglieder ihren Stärken entsprechend eingesetzt werden und wie herzlich das Mit-





einander ist“ erzählt Doris Wendt, die im normalen Alltag im Büro des Bürgermeisters arbeitet und an diesem Tag tatkräftig in der Küche

der Lewitz-Werkstätten half. Das Resümee war durchweg positiv. Berührungängste und Vorurteile wurden an diesem Tag auf beiden



Seiten abgebaut. Alle Teilnehmenden empfanden diesen Tag als wertschätzend und lehrreich. Im anschließenden Austausch

gab es einige Ideen, wie und in welchen Bereichen noch mehr für die Inklusion beeinträchtigter Menschen gesorgt werden kann. Der nächste Schichtwechsel wird am 25.09.2025 stattfinden und die Stadt Ludwigslust wird ganz sicher wieder dabei sein. Juliane Völkner und Stefan Wilde würden sich freuen, wenn noch mehr Unternehmen in Ludwigslust sich auf dieses Projekt einlassen und noch mehr Menschen über den Tellerrand des jeweils Anderen schauen. Es gehört nicht viel dazu, nur Neugierde und etwas Mut. Interessierte Unternehmen können sich gern schon jetzt telefonisch unter 03874 4225-41 bei den Lewitz-Werkstätten melden.



Übergabe des Spielplatzes bei der Schloßgärtnerei

Nun bietet der Spielplatz mehrere, optisch voneinander abgegrenzte Spielbereiche - einen für Kleinkinder mit Sandkasten und Karussell, einen für die etwas grösseren Kinder mit Kletter- und Balanciermöglichkeiten, einen Schaukelbereich und einen Fitnessbereich mit Sportgeräten und einer Tischtennisplatte, die sowohl

von den Kleinen als auch von den Grossen genutzt werden können.

Highlight ist das barrierefrei zugängliche Trampolin, welches neu hinzugekommen ist. Auf dem gesamten Areal wurden diverse Sitzmöglichkeiten geschaffen, die zum Verweilen einladen. Gestaltet wurde viel mit Holz, unter

anderem wurde eine Balancierstrecke errichtet. Eine Obst- und Blühwiese mit Insektenhotels fördert die Biodiversität. Der neu gestaltete Spielplatz fügt sich so perfekt in den Schlosspark ein. Vielen Dank an dieser Stelle für die Zuwendung aus dem Strategiefonds des Landes MV, ohne die die Umsetzung nicht möglich ge-

wesen wäre. Der Antrag wurde am 14.12.2023 gestellt und bereits am 19.12.2023 genehmigt. Die Umsetzung des Projektes begann im April 2024. Die Gestaltungsplanung und Baubetreuung übernahm Frau Dr. Spaethe.

Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Breuer Garten- und Landschaftsbau GmbH.



Die Schaukeln wurden gleich getestet



Die Übergabe des Spielplatzes an der Schloßgärtnerei ist erfolgt

Halloweenparty im Platzhaus begeisterte Groß und Klein!

Am 30. Oktober verwandelte sich das Platzhaus in einen schaurig-schönen Ort voller Gruselspass für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Das Event, das die Mitarbeitenden des ZEBEF zusammen mit Kindern organisiert hatten, lockte mehr als 90 Besucher und erwies sich als voller Erfolg.

Schon beim Betreten des Geländes erwartete die Gäste eine passende Halloween-Atmosphäre, die mit Kürbissen, Skeletten und Grabdekorationen perfekt in Sze-

ne gesetzt wurde. Besonders der „Gruselbunker“ - ein liebevoll dekoriertes alter Bunker mit unheimlicher Musik und „Erschreckern“ - sorgte bei den Kindern für kleinen Nervenkitzel.

Eine weitere Attraktion war die Feuerschale, an der die Besucher Stockbrot, Lagerfeuer-Popcorn und Marshmallows genießen konnten. Im Platzhaus selbst gab es verschiedene schaurige Leckereien, Kinderschminken sowie ein kreatives Schattenspiel. Ein echtes

Highlight bot die abschliessende Feuershow: Fenja Schulz und Lena Wulf begeisterten das Publikum mit einer beeindruckenden Performance, die tosenden Applaus und sogar Zugaben erntete.

Dank der Unterstützung vieler helfender Hände und eines vielfältigen Programms wurde die Halloweenparty im Platzhaus zu einem unvergesslichen Abend für alle – und eine starke Erinnerung daran, wie viel Spass gemeinsames Feiern macht.



Fotos: Zebef e.V.

Let's cook together - Lasst uns gemeinsam kochen!

Am 4.12. ab 16:00 Uhr wird es im ZEBEF nach orientalischen Gewürzen duften, denn wir wollen afghanisch kochen und anschließend gemeinsam essen, was wir zubereitet haben.

Wir lernen etwas über die Zutaten und die Zubereitung und können tatkräftig mithelfen. Bitte meldet Euch vorher an. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen!



Wer schon immer mal afghanische Gerichte probieren wollte, sollte vorbeikommen Foto: Zebef e.V.

Familienbrunch & Märchentheater

Am Sonntag, den 08.12. ab 10:00 Uhr findet in diesem Jahr unser vorweihnachtlicher Familienbrunch statt. Gemeinsam wollen wir essen, erzählen und auch ein Theaterstück für Gross und Klein gibt es wieder. Wie gewohnt bitten wir darum, statt Eintritt einen kleinen Beitrag aus der eigenen Küche mitzubringen, so dass ein leckeres und vielfältiges Buffet entsteht. Von einer Portion Obst bis zum neuesten Backrezept ist alles willkommen. Für die Grund-

ausstattung an Lebensmitteln sorgen wir. Ab 11.15 Uhr heisst es Vorhang auf für das Theater Phoebe aus Dierhagen. Passend zur Adventszeit führt die Knusperhexe gemeinsam mit dem Sandmann persönlich ihr Lieblingsmärchen für uns auf: „Hänsel und Gretel“. **Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung, bei der Sie auch gern schon angeben können, was Sie zum Buffet beisteuern werden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!**

Weitere Veranstaltungen im Zebef

Backen mit Familien. Am 13.12. ab 15:00 Uhr wird es vorweihnachtlich beim gemeinsamen Plätzchen backen mit Familien. Und wer möchte, kann anschliessend gleich zum Café der kulturellen Vielfalt im ZEBEF bleiben. Damit wir besser planen können, bitten wir um vorherige Anmeldung. **Die nächsten Termine:** mit Silversurfer Klaus Schwerter sind der 21.11. sowie der 05. und 19.12.2024.

08. Dezember 2024

Sonntag 10:00 Uhr

Familienbrunch zum 2. Advent



Eintritt:
Ein kleiner
Beitrag für das
Buffet



11.15 Uhr Vorhang auf für
„Hänsel und Gretel und die
wilde Knusperhexe“

Vorherige Anmeldung erbeten unter:
Tel. 03874/ 571800 oder zebef@zebef.de

Weihnachtsfeier im Platzhaus und in der Kinder- und Jugendwerkstatt!

Eine besondere Weihnachtsüberraschung wartet am 21.12.2024 ab 15 Uhr auf Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern. Wir laden ein zur Weihnachtsfeier! Es gibt selbstgemachte Waffeln, Kinderpunsch, Stockbrot am Lagerfeuer und viele weitere Überraschungen. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit euch!

Weihnachtswerkstatt im ZEBEF

Jedes Jahr am 1. Adventswochenende findet der Adventsmarkt in Ludwigslust statt.

Das ZEBEF beteiligt sich mit der Weihnachtswerkstatt

vom 29.11. – 01.12.2024 in der Zeit von 14 – 18 Uhr.

Alle Familien sind herzlich willkommen.

Auf den Fluren gibt es verschiedene Angebote, um kleine weihnachtliche Gaben zum Verschenken zu basteln.

Im Café „Alex“ gibt's etwas für den kleinen Hunger zwischendurch.

Wir freuen uns auf viele Gäste!



30 Jahre ZEBEF - Wir suchen Ihre Erinnerungen

Am 1. Dezember 1995 wurde das ZEBEF Ludwigslust als Verein gegründet und feiert damit im kommenden Jahr 2025 sein 30-jähriges Bestehen. Dafür suchen wir Ihre ZEBEF-Geschichten: Schicken Sie uns Fotos, erzählen Sie uns Ihre ZEBEF-Anekdote, senden Sie uns ihre erste ZEBEF-Erinnerung per Mail oder kommentieren Sie die eine oder andere der anstehenden Geburtstagsveranstaltungen in 2025. Wir brauchen Ihr Material, damit wir mit Ihnen feiern können. Sonst feiern wir allein ... Haben Sie Ideen, Wünsche und Visionen für die nächsten dreissig Jahre ZEBEF? Auch die brauchen wir, also teilen Sie sie gern mit uns!

Beschlussvorlage		Fraktion	Datum
		Abgeordnete	
		Amr/Az. 51	19.04.1995
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich			
Beratung in den Ausschüssen	Beschlufempfehlung	Sitzungstermine	TOP
Jugendhilfeausschuss	zugestimmt	24.05.1995	5.9
Haushalts- und Finanzausschuss	- II -	22.06.1995	
Kreisausschuss	zugestimmt	15.06.1995	3.4
Beschlussfassung:			
Gremium: Kreistag		Sitzung am: 27.06.1995	
TOP: Überführung des Freizeitzentrums Ludwigslust und der Außenstelle Alt Jabel in eine Trägervereinigung			
Nr.: 11.11.			
Beschlussvorschlag:		Beschluss-Nr.: 230/95	
Der Kreistag möge beschließen:			
1. Das Freizeitzentrum Ludwigslust und die dazugehörige Außenstelle in Alt Jabel werden zum			

Die Beschlussvorlage zur Gründung des Zebef's

Die Kinder-Post ist da!

Pünktlich zum Weltkindertag am 20. September 2024 wurde die neue Kinderpost in der Ludwigslust-Information geliefert und aufgebaut. Die Kinder-Post, welche das Möbelsortiment in den Räumlichkeiten der ehemaligen „Alten Post“ farblich ergänzt, wurde liebevoll mit Postkarten zum Selbstgestalten, Kinderbriefmarken, Malheften, Buntstiften und weiteren wichtigen Utensilien bestückt. Die offizielle Einweihung fand als Programmpunkt der diesjährigen Veranstaltung der Stadt Ludwigslust zum Weltkindertag statt. Neben der Vorstellung, wofür eine Tourist-Information überhaupt da ist und einer allgemeinen Fragerunde zu touristischen Sehenswürdigkeiten, wurden zahlreiche Postkarten von den Kindern mit viel Begeisterung gestaltet und aufgehängt. Besuchen Sie gern unsere modernen und kinderfreundlichen Räumlichkeiten in der Schlossstrasse 41. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die neue Kinder-Post freut sich auf kleine Besucher



CAFÉ DER KULTURELLEN VIelfALT

Zum ☘ Café der kulturellen Vielfalt ☘ im ZEBEF sind alle herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Backen, Basteln und Buffet ☘ gemeinsames Singen, Tanzen und Essen.

Freitag, den ☘ 13.12.2024 ☘ ab 18:00 Uhr

Ihr könnt auch gerne schon ab 15 Uhr zum Keksebacken kommen!



Bringt gerne Essen für das gemeinsame Buffet mit, für Getränke sorgen wir!

Tel. 03874/571818

☘ zebef@zebef.de ☘



Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz
herzlich den Jubilaren
vom 22.11.2024
bis 21.12.2024**

zum

90. Jubiläum

Frau Helga Jankowiak
Herrn Werner Marx
Herrn Reinhard Heissner

85. Jubiläum

Frau Helga Sommer
Frau Rosemarie Ida Gertrud
Wilhelmine Conow
Frau Christa Conrad
Frau Erika Wiese
Herrn Ulrich Jahncke
Frau Bärbel Mewes
Frau Karin Rugenstein
Frau Irene Schweder
Frau Rosmarie-Heide Groer
Herrn Gerhard Kranz

80. Jubiläum

Frau Brigitte Warschkow
Herrn Jürgen Dähn
Frau Margaryta Mukharam
Frau Anna Petermann
Frau Rita Klüss

75. Jubiläum

Frau Barbara Markmann-Schumacher
Herrn Karl-August Klein
Herrn Manfred Laudan
Herrn Berthold Timm
Frau Luise Fliesenberg
Herrn Bernd Niemann
Herrn Horst Hackbusch
Herzlichen Glückwunsch.

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz herzlich
unseren Ehejubilaren**

Edeltraut und Ulrich Jensen

zur

goldenen Hochzeit.

Christa und Wolfgang Lemke

**zur diamantenen
Hochzeit.**

Dora und Georg Woyke

zur Gnadenhochzeit.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Schaurig schön in Kummer

Neben den schönen farblichen Herbstbasteleien findet an der GS Kummer und auch dem Hort noch ein anderer Höhepunkt für die Schüler statt.



schaurig-schöne Basteleien der kreativen KinderFotos:GSKummer

Das Halloween - Fest. Wo manche Erwachsene die Augen verdrehen, drehen unsere Kinder in ihrer Kreativität, des sich Verkleidens und gruselig Schminkens völlig auf. Sie schlüpfen in gruselige Kostüme, erschrecken die Lehrer und Mitarbeiter, „verschlingen“ komische und gruselige Speisen, verlieren sich in der Welt von Harry Potter, lösen Halloween Rätsel oder dekorieren Kürbisse.

So gab es auch wieder an unserer Schule jede Menge Spass und viele schaurig schöne Eindrücke, Momente und Bilder. Natürlich sind auch neue Ideen entstanden bei

unseren Schülern, was im nächsten Jahr noch so alles Neues passieren darf. Wir sind auf die Fortsetzung gespannt.



Die dekorierten Klassenzimmer stimmten auf Halloween ein

Fortsetzung von der Titelseite

100 Jahre Bibliothek in Ludwigslust

Aber es passierten auch kuriose Dinge, beispielsweise wurde am 23.6.1933 in der Bücherei festgestellt, dass Bürgermeister a.D. Dr. Behn 10 Bücher nicht zurückgebracht hatte. Da er aber im Laufe der Jahre wohl etwa 15-20 Bücher stiftete, wurde der Fall wegen Geringfügigkeit nicht weiterverfolgt.

In dieser Zeit musste die Volksbücherei nun Bücher zur Vorfahrenforschung anschaffen und die „Nationalsozialistischen Monatshefte“ und „Bücherkunde“ als vorgeschriebene Zeitschriften bestellen. 1935 erfolgte die „Ausmerzung“ jüdischer, marxistischer und pazifistischer Autoren. Ab Januar 1936 galten die Beschaffungsvorschläge der NSDAP und am 22.4.1936 erfolgte die erste Zensur durch die NSDAP. 1937 wurde die Stadtbücherei geschlossen und im städtischen Schauspielhaus eröffnet, weil das Rathaus umgebaut wurde. 1940 erfolgte ein weiterer Umzug und die Bücherei wurde in der Berufsschule Ludwigslust wiedereröffnet.

Nach Kriegsende wurde die Stadtbücherei wieder in einem kleinen Raum im Rathaus untergebracht. 1948 wurde Günter Lüth Leiter der Stadtbücherei, die bereits 1950 wegen mangelnder Bücher und fehlender Räume schließen musste. Denn der größte Teil der Bücher und Zeitschriften musste wegen faschistischen Inhalten ausgesondert werden. 1951 zog die Bücherei in die Schweriner Straße 31. Der Rat der Stadt stellte die Geldsumme zur Verfügung, die nötig war, um Möbel, Gardinen, Lampen und Tischdecken anzuschaffen. Ein Waschbecken

mit fließendem warmen Wasser sorgte dafür, dass die Hände der Kinder nicht zu viel Fingerspuren auf den Büchern hinterließen. Bei der Neueröffnung im März 1951 verfügte die Bücherei über etwa 1.500 Bände, ein natürlich viel zu geringer Buchbestand für eine Stadt von 15.000 Einwohnern. Besonders empfindlich war der Mangel an Büchern zunächst in der Jugendbuchabteilung. Hier standen im März nur 200 Bücher zur Verfügung. Nach 14 Tagen Ausleihe gab es aber schon 350 junge Leser.

1953 übernahm Werner Wilbrandt die Leitung der neugegründeten Stadt- und Kreisbibliothek (SKB). Ab 1959 war Günter Lüth wieder Leiter der SKB und organisierte den Umzug der Bibliothek von der Schweriner Straße 31 in die Nummer 34. Von August 1964 bis 1992 war Oberbibliothekarin Brigitte Arnold die Leiterin der SKB, ihre erste Aufgabe im Dezember 1964 war der erneute Umzug der SKB - diesmal in die Kanalstraße 8. Ab 1965 waren die Zentralbibliotheken im Kreis der SKB unterstellt und es erfolgte der Aufbau des Bibliotheksnetzes im Kreis Ludwigslust. Von September 1968 bis Ende der 80er Jahre verfügte die SKB über einen eigenen PKW und versorgte so die Zentral- und Gemeindebibliotheken im Kreis mit Literatur im sogenannten „Kreisleihverkehr“. 1991 gab es dann den ersten Bücherflohmarkt, damals noch in der Kanalstraße 8. Ab dem 01.01.1992 gab es die Stadtbibliothek Ludwigslust mit Renate Schubert als Leiterin. Die Kreisbibliothek Ludwigslust mit drei Mitarbeiterinnen existierte für

zwei Jahre beim Landkreis.

1995 folgte der wohl letzte Umzug der Bibliothek in das Rathaus der Schloßstraße 38 und der Beginn der Arbeit mit einer Bibliothekssoftware und neuen Medien, wie Videos, CDs und DVDs. Ab 1999 gab es die ersten 5 Internetplätze in der Bibliothek und der OPAC (Online-Katalog) wurde freigeschaltet.

Seit 2011 ist Anke Ballhorn Leiterin der Stadtbibliothek und das Projekt FerienLeseClub startete landesweit. Seitdem ist die Stadtbibliothek bei Facebook für ihre Nutzer da. Seit 2013 ist die Stadtbibliothek Mitglied im Onleihe-Verband für eMedien. Dank einer LEADER-Förderung wurden 5 Telefonzellen zu Bücherboxen umgebaut und im Stadtgebiet aufgestellt.

Während der Pandemie stellten Bundesfördermittel eine moderne Bibliothekssoftware 2021 zur Verfügung, mittels der Nutzer die Website der Bibliothek nun auch in 98 Sprachen nutzen und sich die Infos in über 48 Sprachen vorlesen lassen können. Auf Instagram ist die Bibliothek seit 2022 sichtbar und informiert zu aktuellen Veranstaltungen und gibt Literaturtipps. Zahlreiche Projekte mit Zugewanderten, Schülern und Interessierten begleiteten die letzten Jahre. In den letzten 100 Jahren hat sich das Medienangebot grundlegend geändert, ebenso wie die Anforderungen an die Bibliothekarinnen. Die Bibliothek der Dinge, die TechnoThek, Tonies und Kekze aber auch Robotik, Spielekonsolen, VR-Brillen, ein Nachtsichtgerät und viele anderen Medien gibt es heute in der Bibliothek zum Ausleihen.

Nicht allein am Heiligabend

Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e.V. lädt am 24.12.2024 zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende ein

„Miteinander - Füreinander“ ist das Motto der Volkssolidarität, das auch Weihnachten gelebt wird. Damit niemand einsam sein muss, lädt der Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e.V. traditionell am Heiligabend zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende ein.

Seniorinnen und Senioren, die an diesem Tag allein zu Hause sind, können am 24. Dezember 2024 von 14.30 bis 17.00 Uhr ins Bistro „Kümmken“ im CampHus Ludwigslust in der Bürgermeister-

Brandenburg-Strasse 20 kommen und vor Ort gemütlich den Heiligen Abend in Gesellschaft verbringen. Gemeinsam singen alle bei Kaffee, Keksen und Kuchen Weihnachtslieder, hören weihnachtliche Geschichten und können klönen. Eine Anmeldung bis zum 9. Dezember 2024 ist unbedingt erforderlich unter 0 38 74 - 66 99 030 oder unter camphus@vs-swm.de.

Der Eintritt ist frei.

Die Weihnachtsfeier für Alleinstehende wird unterstützt von der Stadt Ludwigslust.



Am 24. Dezember 2024 feiert die Volkssolidarität im CampHus Ludwigslust die Weihnachtsfeier für Alleinstehende Foto: VS SWM/Mieth

Literatur aus Mecklenburg-Vorpommern

Zwei Autorinnen lesen aus ihren Romanen und Erzählungen

Die Stadtbibliothek Ludwigslust lädt Sie am Dienstag 26.11. 2024 herzlich zu dieser Lesung ein. Die Autorinnen Birgitt Flögel aus Ludwigslust und Sandra Pixberg aus Altefähr lesen um 17.00 Uhr im Lichthof des Ludwigsluster Rathauses, Schlossstrasse 38.

Es ist nicht die erste Lesung in der Ludwigsluster Bibliothek, bei der Birgitt Flögel aus ihrem Werk liest. Die gebürtige Ludwigslusterin schreibt seit ihrer Kindheit Geschichten und veröffentlichte seit 1988 Erzählungen in Anthologien, Kinderbücher und den Roman „Mütter“. Einfach war es nie für sie, das Leben stellte seine Herausforderungen. Die ausgebildete

Kinderkrankenschwester ist Mutter von fünf, inzwischen erwachsenen Kindern. Beruflich qualifizierte sich nach der Wende als Sozialpädagogin und Schwangerschaftskonfliktberaterin. Dabei fand sie kaum Zeit zu schreiben. Erst 2017 bekam sie ein Stipendium im Landesprogramm „mentoringKUNST“. Das ermöglichte ihr, sich über zwei Jahre immer wieder dem Thema rund um die Schriftstellerei zu widmen. Immer wieder, denn ihre erwachsenen Kinder und inzwischen ihre sechs Enkelinnen und Enkel dämpfen den Schaffensdrang der Ludwigslusterin nach wie vor. Traurig ist sie deshalb nicht: „Ich schreibe Familienge-

schichten und den Rohstoff dafür bekomme ich frei Haus geliefert“, sagt Birgitt Flögel.

Ihre Kollegin Sandra Pixberg dagegen hat noch nie öffentlich in Ludwigslust gelesen. Sie wohnt mit ihrer Familie in Altefähr, am vordersten Ende von Rügen. Für sie lag es wortwörtlich nahe, Reiseführer über die Ostseeinseln zu schreiben, über

Usedom, Rügen und Fischland-Darss-Zingst zum Beispiel. Doch auch einen Krimi und einen historischen Roman, der natürlich auf Rügen spielt, schrieb und veröffentlichte sie. Aus diesem und einem aktuellen Projekt wird sie lesen.

Diese Lesung wird gefördert durch den Literaturrat MV. Der Eintritt kostet 5,00 €.



Sandra Pixberg aus Altefähr



Birgitt Flögel aus Ludwigslust



HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

BWL STUDIEREN, ERFOLG MANAGEN

Berufsbgleitendes Bachelorstudium
„Angewandte Betriebswirtschaftslehre“

Egal, ob Sie in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Einrichtung tätig sind oder den Weg in die Selbstständigkeit planen. Mit dem Bachelor im Studiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ verbessern Sie Ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

- Was Sie erwartet:
- Sofort anwendbares Wissen
 - Hoher Praxisbezug
 - Ortsnahe Weiterbildung
 - Arbeiten und studieren? #gehtbeides

Zum Wintersemester 2025/26 startet der Studiengang zum siebten Mal.

Informieren Sie sich jetzt!



www.hs-nb.de/abw



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

- Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
- Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

- Mi 9:00 – 13:00 Uhr
- Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößemde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Uhrenbatteriewechsel



LULUs Adventskalender jetzt erhältlich

Die Stadt Ludwigslust freut sich, bekanntzugeben, dass der beliebte Ludwigsluster Adventskalender ab sofort in den teilnehmenden Läden und in der Ludwigslust Information, sowie auf dem AdventsMarkt kostenfrei erhältlich ist. Der Adventskalender bietet nicht nur eine festliche Überraschung für jeden Tag im Dezember, sondern unterstützt auch lokale Geschäfte und Institutionen.

Der Kalender ist mit liebevoll gestalteten Türchen ausgestattet, hinter denen sich attraktive Gutscheine, kleine Geschenke und Überraschungen von regionalen Anbietern verbergen.

Wer uns verrät, wie ihm die Ludwigsluster Einkaufsvielfalt gefällt, nimmt automatisch an einer Sonderverlosung teil. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von vielen



Partnern des Kalenders. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen und wünschen viel Glück bei der Verlosung. Teilnahmeschluss ist der 31.01.2025. Die Auslosung der

Gewinner findet Anfang Februar 2025 statt. Weitere Informationen zur Teilnahme befinden sich auf der Rückseite des Kalenders. Die Position des Citymanagers

von Ludwigslust sowie entsprechende Citymanagementmassnahmen 2023/2024, wie auch die Herstellung dieses Kalenders werden gefördert im Rahmen des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“.



Ansprechpartner

Marius Götttsching
MA Stadtmarketing, Citymanagement und Kultur
Tel. 03874 / 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Rückblick auf die Regionalmärkte in Ludwigslust



Sportlich wurde es im September auf dem Gelände der SG03



Die Regionalmärkte erfreuten sich in diesem Jahr reger Beliebtheit

Dieses Jahr fanden insgesamt vier Märkte unter einem besonderen Motto statt

Der Regionalmarkt in Ludwigslust hat sich zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Stadt entwickelt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei den Einheimischen und Besuchern gleichermaßen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 vier Märkte unter jeweils einem besonderen Motto veranstaltet:

1. Frühlingserwachen (20. April 2024)

Der Frühling ist da – und somit auch die ersten frischen Blumen aus unserer direkten Umgebung! Neben tollen regionalen Produkten hatten die Kinder viel Spaß auf der Zirkusspielwiese vom Circus Chapeau Claque. Ebenfalls konnte man sich beim Keramik bemalen kreativ ausleben.

2. Sommerglück (13. Juli 2024)

Und ich sag: „Hey ab in den Süden!“ Bei bestem Wetter gab es eine Vielzahl von Obst und – naja, nicht ganz tropischen Früchten. Unsere einheimischen Erdbeeren und Kirschen waren trotz allem ein grandioses Angebot.

3. Gesundheit (14. September 2024)

Spiel, Spass und gute Laune war auf dem Sportplatz des Sportforums Erwin-Bernien angesagt. Gemeinsam mit dem Sportverein SG03 und dem Gesundheitsmarkt gab es viele sportliche Angebote. Trotz des Windes und fliegenden Pavillons hatten wir einen schönen Tag.

4. Halloween & Herbst (26. Oktober 2024)

Ganz nach dem Motto: „Süßes raus, sonst spukt's im Haus“ wurde auf dem Halloween- und Herbstmarkt von der Grundschule selbst gebackener Kuchen und heißer Punsch verkauft. Neben dem

reichhaltigen Angebot wurden fleißig Kürbisse geschnitzt.

Wir blicken positiv auf die vergangenen Märkte zurück und starten im nächsten Jahr mit zwei Veranstaltungen im Frühjahr und im Herbst. Derzeit befindet sich die Stadt Ludwigslust noch in der Planung. Gesonderte Pressemitteilungen werden aber zum jeweiligen Markt im Stadtanzeiger und im Social-Media Bereich explizit beworben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, dass Sie diese Veranstaltungsreihe mit Ihrem Engagement ermöglicht haben. Auch im nächsten Jahr hoffen wir auf zahlreiche Besucher.

Förderhinweis: Die Ausstattung und Etablierung des Regionalmarktes wird gefördert im Rahmen der Massnahme „Umsetzung der Strategien für lokale Entwicklung“ des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014 bis 2020 und beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Das Rahmenprogramm ist eine Citymanagementmassnahme und wird gefördert im Rahmen des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“.



KÜCHENKAUF MV



AUGENTEST



ROT - ALLES NORMAL

GRÜN - GEHE ZUM ARZT

BLAU - DU BRAUCHST EINE NEUE KÜCHE VON



Tim Bischoff und Dirk Storbeck



Für die Anfahrt bitte den QR-Code scannen!



KÜCHENKAUF MV looks GmbH

Neue Gartenstraße 1
19077 Rastow/OT Fahrbinde
Tel.: 038753 885005
mail@kuechenkauf.de
www.kuechenkauf.de

AN DER EHEM. B106 / AM AUTOBAHNKREUZ A14/A24

-Anzeige-

Kultur

LULUs Zauberhafte Weihnachts- rätsel 2024

Weihnachts- und Märchenhinweise in den Schaufenstern der Innenstadt

LULUs Schaufenster werden vom 01.12. bis zum 31.12.2024 mit zauberhaften Märchenhinweisen dekoriert.

Die jeweiligen Hinweise gilt es zu finden, zu erkennen und den jeweiligen Märchen zuzuordnen.

Mittels eines Lösungsbogens kann an der Verlosung verschiedener Gewinne teilgenommen werden.

Teilnahmeschluss ist der 03.01.2025.



Ansprechpartner
Marius Götttsching
MA Stadtmarketing,
Citymanagement und Kultur
Tel. 03874 / 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder des Aktiv Sommer Programms in Ludwigslust

Die Stadt Ludwigslust dankt allen ehrenamtlich Tätigen, die im Rahmen des "Aktiv Sommer Programms in Ludwigslust" mit viel Engagement den Gästen und Besuchern unserer Schlossstadt als Stadtführer/-in und als Wochenendvertretung in der Ludwigslust-Information Auskunft gegeben haben. Eine erfolgreiche Tourismussaison 2024 bescherte uns zahlreiche Besucher*innen und eine stetige

Nachfrage nach Stadtführungen in Ludwigslust. Die statistische Auswertung ergab abermals einen deutlichen Anstieg der Besucher*innen in der Ludwigslust-Information sowie der gebuchten Gruppenreisen. Diejenigen, die sich für die Ausbildung als Stadtführer/-in interessieren, erhalten Auskünfte bei Konstanze Lock im Fachbereich Wifö., Tourismus und Kultur, Tel. 03874 / 526-252.

Weihnachtsstimmung im Ludwigsluster Schloss-Café

Am 05. Dezember 2024 um 15.00 Uhr

Musikalische und kulinarische Überraschungen zur Adventszeit

Wir wollen mit Ihnen bei Musik und duftendem Kaffee einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit verbringen.

Freuen Sie sich auf Gitarrenmusik zum Zuhören und Weihnachtslieder zum Mitsingen - gespielt von Sylvia Wegener und Matilda Harder, auf stimmungs-

volle Lieder aus aller Welt - gesungen von Natalie Harbrecht de Moura und kulinarische Überraschungen - für Sie liebevoll zusammengestellt durch das Schloss-Café.

Einlass: ab 14.30 Uhr
Eintritt: 20,00 €
Karten: Tel. 03874 620919

Erfolgreicher Halloween-Regionalmarkt in Ludwigslust

Kreatives Kürbisschnitzen und grosszügige Unterstützung für lokale Schulen

Der letzte Regionalmarkt in Ludwigslust war ein voller Erfolg und lockte rund 500 Besucher an. Auf dem Alexandrinenplatz in Ludwigslust konnte man von 10-15 Uhr bei bestem Wetter 14 Verkaufsstände besuchen und tolle regionale Produkte erwerben. Besonders hervorgehoben wurde die Teilnahme der 4. Klasse der Grundschule Kummer, die mit grossem Enthusiasmus eine Kürbisschnitt-Aktion anbot. Ein besonderer Dank richtet sich seitens der Schüler an den Bauernverband Ludwigslust und an Herrn Hoop vom Niendorfer Hof, die durch ihre umfangreiche Kürbisspende diese Aktion erst ermöglichen konnten. Der Verkaufstand der Grundschule Kummer konnte dabei beeindruckende 780 Euro für die Klassenkasse einnehmen. Frischer Kuchen, sowie Kaffee und selbst gebackene Kerzen

der Schüler gehörten zum Repertoire der 4. Klasse. „Die Unterstützung für unsere lokalen Schulen war überwältigend und zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft sind.“, sagte Frau Jennifer Heiden – die Mama eines teilnehmenden Kindes.

Auch der Fritz-Reuter-Hort war mit einem liebevoll gestalteten Verkaufstand vertreten, bei dem herbstliche Dekorationen und selbst gebackene Kunstwerke angeboten wurden. Die kreativen Handarbeiten, die von den Kindern mit viel Liebe zum Detail gefertigt wurden, fanden grossen Anklang bei den Besuchern und trugen ebenfalls zum Erfolg des Regionalmarktes bei. Der Erlös des Verkaufs kommt direkt den Aktivitäten des Horts zugute und unterstützt die kreative Entwicklung der Kinder. Auch an

diesem Stand konnten 400 Euro eingenommen werden. „Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Kreativität und Gemeinschaft der Kinder zu fördern.“, sagte Frau Lisa-Marie Altrock – Leiterin des Fritz-Reuter-Horts Ludwigslust. Die Stadt Ludwigslust dankt allen Teilnehmern und Besuchern für ihre Unterstützung und freut sich bereits auf die nächsten Regionalmärkte im Jahr 2025.

Förderhinweis

Die Ausstattung und Etablierung des Regionalmarktes wird gefördert im Rahmen der Massnahme „Umsetzung der Strategien für lokale Entwicklung“ des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014 bis 2020 und beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Das Rahmenprogramm ist eine Citymanagementmassnahme und wird gefördert im Rahmen des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“.



Kreative Kürbisschnitzereien lockten die Besucher



Kürbisschnitzen für Groß und Klein



Der Stand der Grundschule Kummer erfreute sich großer Begeisterung

Plattdeutsch tau'n Hoegen und Besinnen mit Norbert Schröder und Dietmar Dunjahn



Madrigalchor Convivium Canticum verzaubert am 1. Advent mit Weihnachtsliedern in der Stadtkirche

Am 25. Oktober startete Norbert Schröder mit seiner Geschichte, die die Überlegenheit der Mecklenburger Studenten auf den Toi-

letten feststellte, die traditionelle Versanstaungsreihe. Auch sein Krimi bei Erika und Kurt im Kuhstall, wo Koem und Bier fliessen

und die Nachbarin Kurt das Leben rettet, kamen beim Publikum gut an.

Dietmar Dunjahn amüsierte die Hörer mit einem Text über den Flug des Eurofighters über Mecklenburg mit dem Minister an Bord. Als der Eurofighter dann einen Looping bei 5 G fliegt, ist es um den Minister geschehen. Dann ging es mit dem Bus auf die Reise mit Chantalle Monika und Paul Roger ins MIWULA (Miniaturwunderland) nach Hamburg. Besonderen Spass bereitete das „Gebet einer Hausfrau“ und zum Schluss die Geschichte vom Rasenroboter,

der plötzlich über die Strasse fuhr. Wahrscheinlich hatte die KI nicht aufgepasst.

Am 1. Dezember um 15 Uhr laden Sie die Johannes Gillhoff Gesellschaft, die Stadtbibliothek Ludwigslust und die Stiftung Mecklenburg herzlich in die Stadtkirche Ludwigslust ein zum traditionellen Adventssingen mit dem Madrigalchor Convivium Canticum. Zwischen den Chorstücken lesen Günther Arend (Warlow), Hans-Joachim Stech (Dömitz) und Hartmut Brun (Polz) plattdeutsche Weihnachtsgeschichten.

Eintritt: 5 Euro

JUBILÄUM

Drei Jahrzehnte
Pure Leidenschaft.
STEINFATT

GRATIS
Jubiläumsgeschenk:

Quooker®

Aktion gültig bis
20. Dezember 2024 *

Jetzt
Lieblingsstücke
entdecken!



**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797

www.steinfatt-kuechen.de • steinfatt-malliss@kuechen.de

* Beim Kauf einer freigeplanten Küche von mind. 11.000 € erhalten Sie den Quooker Fusion Square verchromt inkl. PR03 Reservoir
* Beim Kauf einer freigeplanten Küche von mind. 17.000 € erhalten Sie den Quooker Fusion Square verchromt inkl. PR03 + CUBE Reservoir

Neue Termine für die Frauenfilmtage

In bewährter Tradition wird es auch in diesem Jahr wieder die Frauenfilmtage in Ludwigslust geben. Die Kooperation zwischen Frau Glöde, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigslust-Parchim, und Manuela Ulrich, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigslust, bietet interessierten Frauen die Möglichkeit an zwei Abende unterschiedliche Filme über bewegende Lebensgeschichten von Frauen zu schauen.

Leider gab es nach Redaktionsschluss des letzten Stadtanzeigers nochmals eine Verschiebung des Termins für die diesjährigen Frauenfilmtage. Diese werden in diesem Jahr am **2. und 3. Dezember** sein. Der Veranstaltungsort ist wie in den vergangenen Jahren das Luna Filmtheater. Die Vorführungen finden um 18.00 Uhr statt.

Am Montag **2. Dezember** wird „Gloria!“ gezeigt. Der italienische Historienfilm handelt von einer Mädchengruppe aus einem Waisenhaus und ihrer Liebe für Musik. Als alle sich auf den Besuch des Papstes vorbereiten und der Kapellmeister sich bemüht, eine neue Komposition zu kreieren, macht eines der Mädchen eine besondere Entdeckung.



Am Dienstag **3. Dezember** wird „Julie - eine Frau gibt nicht auf“ gezeigt. Der französische Film zeigt das Leben einer alleinerziehenden Frau zweier kleiner Kinder in einem Vorort von Paris. Sie pendelt täglich in die Großstadt, ist aber mit ihrem Job immer unzufriedener. Nach unzähligen Bewerbungen wird sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, aber auch dass stellt sie vor einige Herausforderungen.

Die Kartenreservierung ist **ab Montag 25. November** bei direkt

Frau Ulrich, Tel. 03874 - 526 243 oder Mail manuela.ulrich@ludwigslust.de möglich. Bitte denken Sie daran, dass das Kartenkon-

tingent begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß bei den Vorstellungen.



Auch in diesem Jahr warten spannende Filme auf Sie

Jetzt anmelden für das Schulprojekt „Begehbare Krippe“

Auch in diesem Jahr führt die Landeskirchliche Gemeinschaft Ludwigslust wieder das Projekt „Begehbare Krippe“ für Schulklassen in der Kanalstraße 34 durch. Sie möchte den Kindern dieses christliche Fest auf eine andere Art und Weise näherbringen.



Die Kinder entdecken die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem in fünf interaktiven Szenen, die liebevoll mit Erzählfiguren nachgestellt worden sind. Außerdem gibt es eine Kreativität an verschiedenen

Stationen, wie z.B. Sterne basteln, Rätsel lösen oder ein Weihnachtsbuch herstellen.

Das ca. zweistündige Programm führt die Schülerinnen und Schüler zu den Anfängen des Weihnachtsfestes und gibt Antworten auf Fragen wie „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“ „Wieso beschenken wir uns an diesem Fest?“ oder „Was hat der Stern mit Weihnachten zu tun?“.

Das Projekt wird im Zeitraum vom 02. - 06.12.2024 angeboten und steht für Schulklassen zur Verfügung. Lehrerinnen und Lehrer können bei Frau Dorothea Neumann telefonisch unter 03874 - 22597 oder per E-Mail: neumann.lwl@gmail.com einen Termin abstimmen. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 2 Euro.

29. NOV - 1. DEZ

PROGRAMM

Freitag | Luna Filmtheater

18:00 Kokon
18:15 Sad Jokes
20:15 Frau aus Freiheit
20:30 Norwegian Dream

Samstag | Luna Filmtheater

15:30 Young Hearts
18:00 Norwegian Dream
18:15 Kokon
20:30 Persian Version
20:45 Loving Highsmith

Sonntag | Rathaus

ab 14:00 Uhr Film „Nach der Eiszeit“, Musik von Luis Dannewitz und Kulturprogramm zum Welt-AIDS-Tag.

queerlustinale.de

Verkauf von
Weihnachtsbäumen
auch vom 16. bis
20. Dezember 2024
von 9-15 Uhr

Weihnachtsmarkt

auf dem Forsthof Jasnitz

Sonntag, den
15. Dezember 2024
von 10 bis 15 Uhr

- Frische Weihnachtsbäume
- Lagerfeuer
- Gebackenes Wildschwein
- Hausmacher- und Wildspezialitäten
- regionale Lebensmittel
- leckeres Essen, heiße und kalte Getränke
- Goldschmidin
- Messerschleifer und Holzbearbeitung
- Blechblasinstrumentenbauer
- Keramik und Naturprodukte
- Handgemachtes und Deko aus der Region
- Weihnachtsbasteln, Kinderschminken und Ponyreiten

Tombola mit tollen Preisen - 1 Los 50 Cent

Forstamt Jasnitz
Lange Straße 21
19230 Jasnitz
www.wald-mv.de

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

27. Adventskonzert des Musikhofes Alt Jabel



Der Pfarrhof Alt Jabel im Advent

Am 7. Dezember ist es wieder so weit: die Türen der Alt Jabeler Kirche öffnen sich für das Adventskonzert des Musikhofes. Beginn ist um 17.00 Uhr. In altbewährter Weise werden Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen erklingen. Kleine und große Solisten sowie der Chor sind bereits fleissig am üben. So darf sich unser Publikum wieder auf ein abwechslungsreiches und

liebevoll gestaltetes Programm freuen. Nach dem Konzert laden die Kirchengemeinde und der Museumsbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Bratäpfeln, heissen Waffeln und Lagerfeuer ein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sonnabend vor dem zweiten Advent!

Ulrike und Martin Keller

Gewerbe und Handel in der Schloßstraße von Ludwigslust zwischen 1876 und 1950

Ausstellung im Heimatstübchen

Anhand historischer Fotos und Dokumente werden in der Ausstellung die Veränderungen des Strassenbildes durch Handel und Gewerbe vorgestellt. Neben Häusern mit einer über 200-jährigen Tradition gibt es auch solche mit einem häufigen Wechsel.

Aus den Adressbüchern der Stadt kann sich der Besucher über Bewohner und Geschäfte in der

Schlossstrasse für den Zeitraum von 1877 bis 1935 informieren. Die Ausstellung in der Schloßstraße 46 kann zum Adventsmarkt am Sonnabend den 30.11. und Sonntag den 01.12. in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Der Besuch ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Text: Bernd Wollschläger



Das Heimatstübchen in Ludwigslust hat auch zum adventsmarkt geöffnet

Foto: Bernd Wollschläger

Räumung Nord, Ihr Partner für: Umzüge | Räumungen Haushaltsauflösungen

Telefon: 03 87 55 - 89 40 71
Dömitzer Straße 44a
in 19294 Eldena
www.raeumung-nord.de



Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi

22. April 2025 | Ludwigslust | Stadthalle | Beginn 19.30 Uhr

Ein autobiographischer Blick hinter die Kulissen des Politik- betriebs.

Gregor Gysi erzählt und rezitiert aus „Ein Leben ist zu wenig. Die Autobiographie.“ und stellt seine aktuellen Bücher „Was Politiker nicht sagen ...“ und „Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi“ vor. In „Was Politiker nicht sagen ...“ - mit dem treffenden Untertitel „...weil es um Mehrheiten und nicht um Wahrheiten geht!“ - erklärt er, wie Kommunikation im politischen Betrieb funktioniert, warum die Abgeordneten nicht nach Professionalität aufgestellt werden, welche Redezeitbegrenzungen im Bundestag gelten, warum er sich in Talkshows vor allem an die Zuschauer wendet und weniger an die Mitdiskutanten.

Seit Jahren begleitet Hans-Dieter Schütt Gregor Gysi auf seinen Buchveranstaltungen, entstanden sind dabei zahlreiche Gespräche, die in „Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi“ versammelt sind. In den Kurzinterviews am Imbissstand zeigt sich der Rechtsanwalt und Politiker schlagfertig, lebensklug und so offen und persönlich wie noch nie. Im exklusiven Interview-Buch sprechen Gysi und Schütt über das Reden und das Schweigen, die Zukunft der Linkspartei und das Bücherschreiben. Gregor Gysi bietet einen anek-

dotenreichen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs und erzählt von seinen zahlreichen Leben als Anwalt, Politiker, Autor und Moderator und – nicht zuletzt – als Familienvater. Ein Leben und eine Familiengeschichte, die von Russland bis Rhodesien führt und in den Gerichtsalltag mit Mördern und Dieben, zu der ein Lob Lenins und auch die Nobelpreisträgerin Doris Lessing gehören. Durch den Abend führt Moderator Hans-Dieter Schütt, an dem auch aktuell politische Themen nicht zu kurz kommen.

Tickets im Vorverkauf ab sofort an allen bekannten VVK Stellen & www.muenchenticket.de



Foto: Inga Haar



HOLZ für Kamin & Ofen

Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

Vorweihnachtliche Lieder zum Advent

mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin und dem Jugendchor
des Goethegymnasiums Schwerin

Einladung zum letzten Ludwigs-luster Schlosskonzert am Samstag, 14. Dezember 2024, um 15.00 Uhr in der Stadtkirche Ludwigslust

Das Jugendsinfonieorchester (JSO) Schwerin besteht in seiner heutigen Form seit 2011 als gemeinsames Orchester des Konservatoriums Schwerin und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V. und ist im Rahmen der Orchesterpatenschaft "tutti pro" mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin verbunden. Die ca. 60 Musikerinnen und Musiker im Alter von 12 bis 20 Jahren erarbeiten unter der Leitung von Stefan R. Kelber die vielfältigen Programme des Orchesters. Dies geschieht in wöchentlichen Proben, an Probenwochenenden und bei Orchesterfreizeiten. Dabei wird der musikalische Leiter von Mentorinnen und Mentoren unterstützt, die Registerproben leiten und wertvolle pädagogische Betreuung gewährleisten. Für das Management des Orchesters sowie für gemeinschaftsbildende Massnahmen verantwortet Dr. Jenny Svensson gemeinsam mit Marie Leithold. Neben der Freude am gemeinsamen Musizieren erleben die Jugendlichen im Orchester Gemeinsinn, Rücksichtnahme, gegenseitiges Verständnis und Disziplin.

Das Orchester wird von seiner Schirmherrin Brigitte Feldtmann grosszügig finanziell und ideell unterstützt. Dank der Holger und Mara Cassens-Stiftung können im Rahmen von JSO pro Stipendien und Fahrkostenerstattungen an die Orchestermitglieder vergeben werden. Seit 2020 ist das JSO Schwerin Botschafter für den Welterbe Schwerin Förderverein e.V. In den letzten Jahren hat sich das JSO zu einem festen Bestandteil der Schweriner Kulturszene entwickelt.

Eine rege Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie regelmässige Konzerte im Mecklenburgischen Staatstheater gehören zu den Konzertaktivitäten. Neben den Konzerten in Schwerin konnte das JSO deutschlandweit durch die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben Aufmerksamkeit auf sich ziehen.



Der Jugendchor des Goethegymnasiums Schwerin

Beim 7. Landesorchesterwettbewerb MV im Jahr 2015 erreichte es als einziges Orchester die Höchstpunktzahl von 25 Punkten und wurde damit zum Bundesorchesterwettbewerb delegiert. Beim Bundeswettbewerb erspielte sich das JSO Schwerin den 4. Platz mit 22,4 Punkten – „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Des Weiteren wurde das JSO Schwerin für die Sonderwertung eines zeitgenössischen Stückes ausgewählt. Im Jahr 2020 hat sich das JSO erneut für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

2017 gewann das JSO den Deutschen Jugendorchesterpreis der Jeunesses Musicales mit seinem PAUL-Projekt (komponisten faszinieren junge Künstler). 2021/2022 wurde das Orchester erneut Preisträger des Wettbewerbs (geteilter 2. Platz) mit dem Konzertprojekt „Erben des Löwen?!“

Der Jugendchor des Goethegymnasiums Schwerin, gegründet im Jahr 1959, blickt auf eine mehr als 60-jährige Tradition zurück. Er war unter der Leitung von Heinrich Wieberneit und später Peter Dethloff einer der besten Jugendchöre in der DDR und konnte auch nach der Wiedervereinigung unter der langjährigen Leitung von Bernd Spitzbarth an frühere Erfolge anknüpfen. Seit 2015 steht der Chor unter der künstlerischen Leitung von Dr. Daniel Ortuño-Stühling, stellvertretender Chorleiter ist Johann Friedrich Wendorf, als Korrepetitorin wirkt Yuko Ellinger mit. Für die Stimmbildung ist

Christiane Mikoleit zuständig. Zum Repertoire des Chores gehören Chorwerke aus vier Jahrhunderten ebenso wie Volkslieder, Spirituals und Popsongs. Neben der Pflege des acapella-Repertoires bildet ein Schwerpunkt die gemeinsame musikalische Arbeit mit den zahlreichen anderen Ensembles des Goethegymnasiums und des Jugendsinfonieorchesters Schwerin. Der Jugendchor erhält regelmässige Einladungen zu Musikfestivals und gewann zahlreiche Preise bei

nationalen und internationalen Wettbewerben, wie zuletzt 2022 das Goldene Diplom beim 11. Chorwettbewerb „Krakoviacantans“ oder einem Prädikat „sehr gut“ beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover 2023. Ebenfalls 2023 durfte der Chor die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag musikalisch gestalten. Dem Chor gehören in diesem Schuljahr 70 Sängerinnen und Sänger der Jahrgangsstufen 8 bis 12 an.



Der Schlossförderverein lädt zur Schlossweihnacht am 3. Advent

Der Eintritt für dieses Weihnachtskonzert mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin und dem Jugendchor des Goethegymnasiums Schwerin am 14.12. 2024 in der Stadtkirche Ludwigslust kostet 20,00 Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse oder in der Ludwigs-luster Stadtkirche. Der Einlass beginnt ab 14:30 Uhr.

Und nach dem Konzert geht es hinüber zum Schloss zur „Ludwigs-luster Schlossweihnacht“, die am 3. Adventswochenende am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Ludwigs-luster Schlossplatz stattfindet. Veranstalter ist der Förderverein Schloss Ludwigslust in enger Kooperation mit der SSGK MV!

Vortrag: Mit Bus und Bahn durch Japan

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg lädt ein am 10.12.2024, um 19.00 Uhr im Natureum Ludwigslust

Es ist modern geworden mit dem ÖPNV umherzureisen. Aber wenn dann noch die Fahrpläne sekundengenau eingehalten werden, macht dies sogar noch Spass. Egal ob mit dem Shinkansen oder mit einem Vorort-Bus. Auf den Transport in Japan konnte man sich verlassen.



Japanisches Mädchen in Kurashiki

Dr. Klaus-Dieter Feige möchte Sie auf eine ungewöhnliche Reise durch ein sehr fernes Land mitnehmen. Beginnend im Süden geht es in mehreren Etappen immer weiter nach Norden, um dann in Tokyo eine besondere Reise abschliessen zu können.



Itsukushima-Schrein vor Berg Misen

Foto: Dr. Klaus-Dieter Feige

Natürlich spielt im Vortrag auch die Natur des Insel-Staates eine grosse Rolle. Aber über Japan berichten zu wollen, geht nicht ohne die vielfältigen kulturellen als auch kulinarischen Eindrücke. So zählen sowohl das Nächtigen in einem buddhistischen Kloster, der Besuch des grössten Friedhofs Asiens als auch das Wandern in den Bergen um Nagano zu den besonderen Erlebnissen.

Auch Bilder des Fujiyama dürfen im Reisebericht nicht fehlen. Von besonderem Reiz sind aber in den Ballungszentren die so unmittel-

baren Kontraste von Tradition und Moderne. Man ist hin und hergerissen.

Bei seinem schon dritten Aufenthalt in Nippon vertiefte sich Dr. Feiges Zuneigung zu einem Land, das so ähnlich schien wie manches in Europa, aber doch so anders ist. Lassen Sie sich überraschen und bezaubern.

Der Unkostenbeitrag für diesen Vortrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 € und für Gäste auf 4 €.

Text: Dr. Klaus-Dieter Feige (Schwerin)

Weihnachtslesung mit kulinarischer Begleitung

Astrid Kloock stellt „Taubе Klara“ von Wolf Spillner am 5. Dezember 2024 im CampHus vor

Kurz vor dem Jahresende organisiert der Kulturkreis des Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e.V. traditionell eine Weihnachtslesung, in der Geschichten über das Fest im Mittel-

punkt stehen. In diesem Jahr ist die Journalistin und Autorin Astrid Kloock zu Gast.

Am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024, kommt sie um 18.00 Uhr zur Weihnachtslesung mit

kulinarischer Begleitung in die Wolf-Spillner-Bibliothek im CampHus Ludwigslust in der Bürgermeister-Brandenburg-Strasse 20. „Ich habe mit „Taubе Klara“ von Wolf Spillner ein Werk über den Umgang von drei Generationen miteinander ausgewählt. Passenderweise spielt dieses Buch meines Mannes in der Weihnachtszeit, auch wenn die Aussage der nachdenklichen Geschichte allgemeingültig ist“, kündigt Astrid Kloock an.

In „Taubе Klara“ erzählt Wolf Spillner sensibel und ausdrucksstark von einem Generationskonflikt. Das Buch wurde 1991 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet und in sechs Sprachen übersetzt.

Reservierung unter camphus@vs-sw.m.de oder unter Telefon 03874 / 66 99 030

Eintritt (Lesung und Imbiss): 12 Euro



Astrid Kloock liest am 5. Dezember 2024 „Taubе Klara“ in der Wolf-Spillner-Bibliothek im CampHus
Foto: VS SWM/flau

Kultur

Lassen Sie uns gemeinsam Ludwigslust erleuchten

Sponsoren für LULUs Advents-Leuchten gesucht

Advent Advent, ein Lichtlein brennt, nicht eins, nicht zwei, gleich 104, Lulus Adventsleuchten steht vor der Tür.



Es ist bald wieder soweit, mit grossen Schritten bewegen wir uns auf die Vorweihnachtszeit zu. Wenn sich die Kinder jeden Morgen auf den Adventskalender freuen und es zuhause nach Plätzchen und Tannengrün vom Adventskranz duftet, werden auch die Häuser und Vorgärten weihnachtlich geschmückt. Wie jedes Jahr wird auch die Innenstadt mit Adventslichtern beleuchtet und pünktlich zum LULUs AdventsMarkt werden die 104 Linden in der Ludwigsluster Schlossstrasse und auf dem Alexandrinenplatz im Lichterglanz gehüllt. Der abendliche Blick entlang der lichtdurchfluteten Lindenkronen ist jedes Jahr aufs Neue ein herrlicher Anblick, den Ludwigsluster und Gäste geniessen können.

Auch in diesem Jahr suchen wir Sponsoren für LULUs Advents-Leuchten 2024. Die Kosten für die Installation der Adventsbeleuchtung betragen wie im vergangenen Jahr 100 Euro pro Baum. Es können wieder ganze oder halbe Bäume gesponsert werden.

Wer die Aktion „LULUs AdventsLeuchten“ unterstützen möchte, kann sich gern bei Aram Khachatryan per E-Mail wirtschaft@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874 526-236 melden. Wir danken allen Sponsoren bereits heute für Ihr Engagement.

Warme Gedanken in der kühlen Jahreszeit mit dem Techentiner Karneval

„Sommer, Sonne, Strand und Meer, beim TCC geht's heute heiss her“

Zur 68. Session lädt der Techentiner Carneval Club dazu ein, sich von Innen aus aufzuwärmen - mittels Strandfeeling und Urlaubsflair. Statt draussen zu frieren, sind also alle aus der Umgebung und darüber hinaus, angehalten, mit den Techentiner Narren in der Sporthalle **im Sportforum „Erwin Bernien“** die Jahreszeit für einen Moment zu vergessen und sich

entführen zu lassen in das Karnevalistische Treiben.

Da die Veranstaltungen in der grossen Halle stattfinden, gilt es, die Challenge zu akzeptieren und alle unternehmungslustigen, feierwütigen sowie aktiven Menschen aus ihren Häusern zu locken, also:

Gibt Euren Verwandten und Bekannten Bescheid.

Der TCC hält sich für Euch bereit und feiert mit Euch das 68. Mal die Karnevalszeit.

Nutzt doch diese wunderbare Gelegenheit: für Humor, Verkleidung, Show und Heiterkeit.

Mal raus aus dem Alltagstrott? - Das ist Eure Zeit!

Denn hier seid Ihr von Arbeit, Haus & Co. zeitweilig befreit.

Save the Date - Speichert Euch die Termine ab, um mit einem dreifach donnernden Techentin He-LAU in ein stimmungsvolles und buntes Programm zu starten und eine ausgelassene Atmosphäre zu geniessen.

Info zum Festumzug: Karnevalisten unterstützen Karnevalisten - so halten auch die Techentiner Narren regelmässig Kontakt zu benachbarten und befreundeten Vereinen. Hiermit verkündet der TCC, dass dieses Jahr leider kein Festumzug in Techentin stattfinden wird. Unsere Freunde vom Dömitzer Carneval Club feiern ihr

70jähriges Jubiläum und das natürlich auch mit Specials. Wenn ihr einen grossen vielfältigen Umzug mit 70 Wagen zu 70 Jahren DCC sehen wollt: kommt also **am 02.03.2025** nach Dömitz - dort werdet ihr auch den TCC, mit einem Wagen vertreten, vorfinden.

Text: Celine-Chantal Elster



So vielfältig wie in der letzten Session soll es auch 2025 werden

Foto: Hendrik Lembcke

Termine:

22.02.2025 - Seniorensitzung & Krönung

14.00 bis (mit Kaffee und Kuchen, sowie der Enthüllung
21.00 Uhr der Prinzessin)

23.02.2025 - Kinderkarneval

14.00 bis (Konfetti, Spiele, sowie Süssigkeiten sind garantiert)
18.00 Uhr

01.03.2025 - Galasitzung

19.11 bis (neben dem Programm, gibt es jedes Jahr
2.00 Uhr eine ausgelassene „Aftershowparty“)

03.03.2025 - Rosenmontagsitzung

19.11 bis (hier siehst du die Show zumeist in ihrer besten Blüte
2.00 Uhr und oft auch Gastauftritte anderer Vereine)

Einlass jeweils 1 Stunde vorher.

Start des Kartenvorverkaufs: am 29.11.2024 im Tintenleck
(Schloßstraße 45, 19288 Ludwigslust)

OVERKILL von und mit Patrizia Moresco

Donnerstag 6. März 2025 | 20.00 Uhr
Stadhalle Ludwigslust | Christian-Ludwig-Straße 1

Von wegen, das Leben ist ein ruhiger Fluss. Das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten. Da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der von Patrizia Moresco! Eine Frau, ein Wort, ein Gag - immer gross und niemals artig. Stand Up Comedy vom Feinsten. Ehrlich, provokant und brüllend komisch und immer im Schulterschluss mit dem Publikum.

Die Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund und Berliner Schnauze ist ein aktiver Vulkan. In ihr brodelt es ohne Unterlass und ihre Eruptionen haben es in sich. Statt Lava speit sie Pointen und Wortspiele gegen den Zeitgeist, die so heiss sind, dass sie sich oft sengend einbrennen. Nichts und niemand bleibt verschont, am Wenigsten sie selbst.

In ihrer unnachahmlichen Art verwandelt die „Comedy Grante“ mit vollem Körpereinsatz und ungebremster Spielfreude selbst traurige Wahrheiten ins Absurd-Lustige.

Wir laden Sie ein, im März gemeinsam mit Freundinnen, Müttern und Töchtern, aber natürlich auch mit Männern das Comedy-Programm von Patricia Moresco zu geniessen.

Die Karten sind ab sofort in der Ludwigslust-Information zu einem Preis von 20 € erhältlich. Schwerbehinderte Personen und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten einen ermässigten Preis von 17 €.



Foto: Guido Schröder



„Durch die Tür ins Freie“

Lesung und Konzert von und
mit Stephan Krawczyk

Ort: DevelUP
Tag: Dienstag 26.11.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: frei

„Lieder und Literatur sind die Ausdrucksmittel dieses Künstlers, der seit vier Jahrzehnten auf der Bühne steht und schon einiges erlebt hat, das über Alltägliches hinausgeht. Und so sind auch seine Reflexionen nicht alltäglich, obwohl sie den Alltag keineswegs aussparen.“

Es braucht nicht mehr, als Augen und Ohren offen zu halten, um dem Weltbild jenen Klang zu verleihen, der weder durch die Schreihäse, noch durch die schweigende Mehrheit vom Wesentlichen abgelenkt wird.

„Ich lebe auf der Erde, / weil ich hier sterben werde. / Mach

nicht so 'n Gesicht, / als stürbest du hier nicht.“ Es sind die einfachen Wahrheiten, die Krawczyk schätzt und einen Abend mit ihm zum Erlebnis werden lassen, erdverbunden, luftvermählt. Er liest aus seinen Büchern, singt seine Lieder und spricht, als wäre es selbstverständlich, der Lebensfreude nicht das Wasser abgraben zu lassen - niemals und von niemandem.“

(Brunhild Brücke)

„Stilistisch vielfältig, chansonesk, sogar südamerikanisch durchpulst, mit seiner nicht einschmelzenden, aber umso eindringlicher sanften Stimme, fächert Krawczyk reflektierend und poetisch seine Lied Welt auf, sehr individuell, sympathisch eigen.
(Alexander Kinsky)



Alle weiteren Informationen sowie das Rahmenprogramm finden Sie auf der Website: www.ludwigslust.de/lulus-adventsmarkt

1. Adventswochenende | 28.11. bis 01.12.2024
 Do. 11-20 Uhr | Fr. 11-22 Uhr | Sa. 11-22 Uhr | So. 11-19 Uhr

BUMMELN | SCHLEMMEN | GENIEßEN an zahlreichen Marktständen auf dem Alexandrinenplatz

BÜHNENPROGRAMM (AUSZUG)

Donnerstag

17 Uhr | Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten

Freitag

14 Uhr | Familienprogramm Lieder der Kitas und Schulen

19 Uhr | Soloshow Jan Henning Walter der Band „Tripod“

Samstag

16 Uhr | Fanfarenzug Ludwigslust

19 Uhr | Band „Stereo Sunset“

20:30 Uhr | Soloshow mit Hendrik Zwar

Sonntag

16 Uhr | Weihnachtliche Klänge des Blasorchesters Banzkow

17.30 Uhr | Warlower Plattdeutschclub Richard Giese e.V.



RAHMENPROGRAMM (AUSZUG)

Puppentheater im MGH | Zebef's

Bastelstuben | Weihnachtlicher Walk

Act | Verkaufsoffener Sonntag

Öffentliche Stadtführung | Konzerte



**ADVENTSKONZERT
MIT DEM
LANDESPOLIZEIORCHESTER MV**

UNTER MUSIKALISCHER LEITUNG VON CORNELIUS DÜRING-SCHWARZMAIER



28.11.2024 | 15.00 Uhr | Stadthalle

Christian-Ludwig-Straße 1 in Ludwigslust
 Karten-VVK | 11 € je Karte | Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41, Tel. 03874 - 526251
 Freie Platzwahl | Einlass ab 14 Uhr

LUDWIGSLUSTER Kultur MOMENTE
#KULTURIMLEBEN

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

**ADVENTSKONZERT
MIT DEM PIANISTEN VLADIMIR STOUPEL**

EIN BESONDERER KLAVIERABEND IM LICHTHOF DES LUDWIGSLUSTER RATHAUSES



08.12.2024 | 19.00 Uhr | Rathaus

Schloßstraße 38 in Ludwigslust
 Karten-VVK | 20 € je Karte | Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41, Tel. 03874 - 526251
 Freie Platzwahl | Einlass ab 18 Uhr

LUDWIGSLUSTER Kultur MOMENTE
#KULTURIMLEBEN

Veranstungskalender November - Dezember

NOVEMBER	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
22.11. 18.00 Uhr	Café der Vielfalt	Zebef Ökumenischer Helferkreis LWL und Zebef e.V. Eintritt frei
23.11. 17.00 Uhr	Johannes Brahms „Ein deutsches Requim“ - Ein musikalisches Grossereignis mit 150 Mitwirkenden	Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust-Information und Tageskasse
23.11. 19.00 Uhr	Elternsinge mit dem Liedtheater Live	Stadthalle Liedtheater Live GbR Tintenfleck
26.11. 17.00 Uhr	Die Autorinnen Birgitt Flögel und Sandra Pixberg lesen aus ihren Romanen und Erzählungen	Lichthof Rathaus Stadtbibliothek Abendkasse
27.11. - 29.11. 10.00 - 17.00 Uhr	Adventseinstimmung mit vielfältigem Programm	Paramenten- und Textilwerkstatt, Stift Bethlehem Stift Bethlehem, Paramenten- und Textilwerkstatt Eintritt frei
28.11. 15.00 Uhr	Adventskonzert des Landespolizeiorchesters MV	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust Information und Tageskasse
28.11. - 01.12.	LULUs Adventsmarkt 2024	Alexandrinenplatz Stadt Ludwigslust Eintritt frei
30.11. 16.00 Uhr	Musik zum 1. Advent - Zum Zuhören und Mitsingen - Lehrer und Schüler der Kreis- musikschule „Johann Matthias Sperger“	Stadtkirche Hansa Kultur GmbH Ludwigslust Information und Tageskasse
01.12. 15.00 Uhr	Lieder zum Advent und plattdeutsche Weihnachtsgeschichten	Stadtkirche J. Gillhoff-Gesellschaft e.V. und Stadtbibliothek Tageskasse
02.12. und 03.12. jeweils 18.00 Uhr	Frauenfilmtage 2024 02.12. „Gloria!“ ein Film von Margherita Vicario 03.12. „Julie, eine Frau gibt nicht auf“ ein Film von Éric Gravel	Luna Filmtheater Luna Filmtheater in Kooperation der Gleichstellungs- beauftragten des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Stadt Ludwigslust Kartenreservierung ab 25.11.24 bei Frau Ulrich, Tel. 03874-526 243 oder E-Mail: manuela.ulrich@ludwigslust.de
04.12. 17.00 Uhr	LULU singt zur Weihnachtszeit	Lichthof Rathaus Stadt Ludwigslust Eintritt frei
05.12. 15.00 Uhr	Weihnachtsstimmung - musikalische und kulinarische Überraschungen zur Adventszeit	Schlosscafé Eintritt: 20,00 € - Vorbestellung: Tel. 0384-62 09 19
06.12. 10.00 Uhr	Puppentheater Wicht „Zwei ungleiche Brüder“	Schloss SSGK MV Tageskasse
08.12. 19.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Pianisten Vladimir Stoupel	Lichthof Rathaus Stadt Ludwigslust Ludwigslust Information und Abendkasse
10.12. 19.00 Uhr	Museumsabend: „Japan, die andere Art zu leben - Natur- und landeskundliche Eindrücke aus Japan“ Vortrag mit Dr. Klaus-Dieter Feige, Schwerin	Natureum Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) e.V. Abendkasse
14.12. 15.00 Uhr	Schlosskonzert „Vorweihnachtliche Lieder zum Advent mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin und dem Jugendchor des Goethegymnasiums Schwerin	Stadtkirche Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Ludwigslust Information und Tageskasse
14.12. und 15.12. 14.00 bis 18.00 Uhr	Ludwigsluster Schlossweihnacht	Schlossplatz Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Eintritt frei
14.12. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung „Advents- und Weihnachtszeit im Schloss - gestern und heute	Schloss SSGK MV Tageskasse
15.12. 14.30 Uhr	Puppentheater Jürgen Wicht „Zwei ungleiche Brüder“	Schloss SSGK MV Tageskasse
15.12. 15 und 16 Uhr	Öffentliches Harfen-Gesprächskonzert mit Merit Zloch „... nur rauschende Tänze“	Schloss SSGK MV Eintritt frei
31.12. 18.30 Uhr	Silvester und Kabarett	Landhaus Knötel; Kartenreservierung 03874 22015

Änderungen vorbehalten! Stand: 05.11.2024

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Ludwigslust-Information, Schlossstrasse 41, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison (4.10. - 31.03. d. J.): Mo., Do., 10:00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 16.00 Uhr, Di. 10.00 bis 12.00 + 13.00 bis 18.00 Uhr, Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr, Sa/So und feiertags geschlossen

familia Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c, Tel.: 03874 -25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen